



Ortsgemeinde und  
Wasserversorgung  
Flums-Grossberg

# Jahresrechnung 2017



Sanierung Wanderweg Prodalp – Alp Tannenboden

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bürgerversammlung	3
Traktandenliste	3
Jahresbericht des Ortsverwaltungsrates	4-11
Bürgerschaft in Flums	4-5
Alpwirtschaft	5-9
Bürgertag	9
Bauliches	9-10
Waldwirtschaft	11
Dank	11
Gutachten und Antrag	12-17
Erweiterung Alp Tannenboden und Beteiligung Heidi Alperlebnis Betriebs AG	12-17
Jahresbericht der Wasserversorgung	18-20
Verwaltungsrechnung der Ortsgemeinde	21-27
Übersicht	21
Antrag auf Gewinnverwendung	21
Laufende Rechnung	22-26
Investitionsrechnung	27
Bestandesrechnung der Ortsgemeinde	28-29
Verzeichnis über Liegenschaften, Alpen und Waldungen der Ortsgemeinde	30
Ausweis über die Deckung der Fonds	30
Abschreibungstabelle der Ortsgemeinde	31
Wertschriftenverzeichnis der Ortsgemeinde	32
Finanzplan der Ortsgemeinde	33
Verwaltungsrechnung der Wasserversorgung	34-36
Laufende Rechnung	34-35
Investitionsrechnung	36
Antrag auf Gewinnverwendung	36
Bestandesrechnung der Wasserversorgung	37-38
Reservoir der Wasserversorgung	39
Abschreibungstabelle der Wasserversorgung	40
Finanzplan der Wasserversorgung	41
Wesentliche Abweichungen zum Voranschlag 2017	42
Neue Ausgaben 2018	43
Bericht der GPK über das Geschäftsjahr 2017	44
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	45
Personelles	46
Konstituierung des Verwaltungsrates	46
Mitglieder der GPK	46
Vom Ortsverwaltungsrat gewählt	46
Sentenchefs und Hirten auf Grossberger Alpen	46
Termine 2018	47
Fahrbewilligungen	47
Wettbewerb	48

## Ordentliche Bürgerversammlung

Freitag, 6. April 2018, 19.30 Uhr  
im Hotel Gräpplang, Flums

### Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnungen der Ortsgemeinde und der Wasserversorgung Flums-Grossberg für das Jahr 2017, samt Bericht der Geschäftsprüfungskommission.
2. Vorlage der Voranschläge der Ortsgemeinde und der Wasserversorgung Flums-Grossberg für das Jahr 2018.
3. Gutachten und Antrag der Ortsgemeinde Flums-Grossberg betreffend der Erweiterung Alp Tannenboden und der Beteiligung Heidi Alperlebnis Betriebs AG.
4. Allgemeine Umfrage.

Stimmberechtigt sind alle in der politischen Gemeinde Flums wohnhaften Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Flums-Grossberg, die das 18. Altersjahr erfüllt haben.

Nach der Bürgerversammlung offeriert die Ortsgemeinde den Versammlungsteilnehmern ein Nachtessen.

Eventuell fehlende Stimmausweise und Jahresrechnungen können bei der Geschäftsstelle nachverlangt werden.

Pro Haushalt wird nur eine Jahresrechnung versandt.

Grossberg, im Februar 2018

Der Ortsverwaltungsrat

## Jahresbericht 2017 des Ortsverwaltungsrates

### Geschätzte Bürgerschaft

In den nachfolgenden Berichten erhalten Sie einen Einblick über die geleisteten Arbeiten im vergangenen Geschäftsjahr. Insgesamt wurden 30 ordentliche Sitzungen abgehalten. Im Weiteren wurden verschiedene Begehungen und Besprechungen vor Ort durchgeführt.

Das vergangene Geschäftsjahr kann insgesamt als erfolgreich gewertet werden. Die angesagten Projekte konnten umgesetzt und auch die finanziell angestrebten Ziele erreicht werden.

Den Verwaltungsrat beschäftigte das Projekt „Erweiterung Alp Tannenboden“ übers ganze Jahr. Dabei konnte das Auflageverfahren für die Zonenerweiterung samt Bauprojekt ohne Einsprachen abgeschlossen werden. Auch die Hürde des fakultativen Referendums konnte überwunden werden. Die konkreten Phasen bis zur Umsetzung stehen nun 2018 an.

Auf unseren Alpen meldeten sich personelle Veränderungen auf Werdenböll und Schaffans an. Sämtliche Alpen wurden vom Alppersonal umsichtig betreut. Glücklicherweise blieben wir auch dieses Jahr vom Wolf verschont, obschon Risse am Guscha vorgefallen sind. Die Alpsenten überzeugten mit der Vielfalt und Qualität ihrer Produkte. Der Ertrag war durchschnittlich, vor allem im Herbst infolge der nassen Witterung sanken die Erträge.

Auf der Alp Bödem konnte die geplante Sanierung der Trockenmauer (Grenzmauer) Tschuggä - Bödem umgesetzt werden. Das Projekt wurde dabei vom Amt für Jagd und Fischerei und dem Fonds Landschaft Schweiz finanziell unterstützt.

Der Alpchäsmarkt auf der Alp Tannenboden war für alle Beteiligten trotz garstigem Wetter ein Erfolg. Dieser Anlass ist mittlerweile weit über die Region hinaus bekannt und ist beste Werbung für unsere Alpwirtschaft.

In der Wasserversorgung konnte das Projekt „Erneuerung Hydrantenleitung Prodalp-Schwammkopf“ abgeschlossen und abgerechnet werden. Mit dem Neubau der Tschudiwiesenbrücke wurde gleichzeitig auch die Hauptleitung neu verlegt. In Zusammenhang mit der Sanierung der Abendweidstrasse konnten die geplanten Leitungserneuerungen umgesetzt werden. Einige Leitungsverlegungen im Zusammenhang mit Bauvorhaben konnten ebenfalls umgesetzt werden.

Nicht ganz verschont blieben wir von Leitungsbrüchen, welche jedoch innert nützlicher Frist behoben werden konnten.

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich im Namen des Verwaltungsrates bei der Bürgerschaft bedanken.

Präsident Marco Gadiant

### Bürgerschaft in Flums

Gemäss Angaben der Einwohnerkontrolle Flums setzte sich per Ende 2017 die Bevölkerung der politischen Gemeinde Flums wie folgt zusammen:

#### Einwohner in Flums

Ortsbürger	2'362	-13
übrige Schweizer	1'424	+23
Ausländer	1'128	+32
Total Einwohner	4'914	+42

#### Stimmberechtigte Ortsbürger in Flums

Flums-Grossberg	784	-20
Flums-Dorf	714	+4
Flums-Kleinberg	495	-7
Niedergelassene CH-Mitbürger	1'116	+21
Total Stimmberechtigte	3'109	-3

Folgende 10 Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Flums-Grossberg mit Jahrgang 2000 erhalten im Jahre 2018 das Stimm- und Wahlrecht:

Allenspach Noëmi, Schilst.str. 8896 B'heim  
 Bärtsch Fabian, Flumserb.str. 8898 T'bod.  
 Brunner Raphael, Gartenstr. 8890 Flums  
 Guggisberg Rea, Mätzw.str. 8897 T'heim  
 Kurath Marco, Schilstalstr. 8896 B'heim  
 Kurath Stefan, Gauenstr. 8893 Hochw.  
 Schlegel Beat, Flumserb.str. 8897 T'heim  
 Schlegel Tamara, Paglinastr. 8897 T'heim  
 Schlegel Urs, Flumserb.str. 8897 T'heim  
 Wildhaber Alex, Bargsstr. 8896 B'heim

## Alpwirtschaft

Bekanntlich fängt der Alpsommer bereits in den Wintermonaten an. Da ist man besorgt, das Alpteam zusammenzustellen und allfällige Änderungen zu besprechen. Auch wirken sich die angefallenen Schneemengen des Vorwinters auf den Alpsommer aus. Der Winter 16/17 war ein stetes Auf und Ab. Kaum lag Schnee, folgte wieder eine Wärmeperiode. Zwei Kälteperioden waren im Januar und eine Ende April zu verzeichnen. Der massive Kälteeinbruch liess nichts Gutes für die Alpfahrtstermine erwarten. Die frostigen Temperaturen setzten der Vegetation auf den Heimbetrieben arg zu. Dank dem gelegenen Schnee auf den Alpen zeigten die frostigen Temperaturen jedoch weniger negativen Einfluss auf die Vegetation. Dank dem trockenen Vorsommer konnte man durchschnittlich früh die Alpen bestossen. Ab Ende Juni änderte sich die Wetterlage generell. Fortan herrschte warmes Sommerwetter. Ab Ende August war die Regenjacke und Hut der tägliche Begleiter. Durch diese nasskalte Periode verkürzte sich die Alpzeit um mindestens eine Woche. Auf der Alp Werdenböll und Schaffans gab es personelle Rochaden. Die einheimischen neuen Hirten kennen das Gebiet bestens und so war diese Aufgabe auch für sie gut zu meistern. Sämtliche Alpen wurden voll bestossen und dies fast ausschliesslich mit Bürgervieh.

Die Milchproduktion und deren Verarbeitung in den Alpsenten funktionierte tadellos und Spitzenprodukte wurden hergestellt. Dies wirkte sich auch sehr positiv auf den Verkauf aus.

Zum Abschluss des Alpsommers fand der traditionelle Alpchäsmarkt am 22. Oktober auf der Alp Tannenboden statt. Bei eher misslichen Wetterverhältnissen fanden sehr viele Besucher den Weg zur Tannenbodenalp und konnten sich an einem weitreichenden Angebot von Alp- und Bauernprodukten erfreuen. Das legendäre Kuhrennen sorgte auch dieses Jahr für einen weiteren Höhepunkt und nachhaltigen Werbeeffekt. Im Namen des Verwaltungsrates möchte ich mich beim Alppersonal und den Alpverantwortlichen für die geleistete Arbeit zum Wohle unserer Alpwirtschaft bedanken.

### Alpfahrtstermine:

	Auftrieb	Abtrieb
Tannenboden	3. Juni	14. September
Wise	1. Juni	12. September
Matossa-Lauibod.	6. Juni	9. September
Lärchenbödeli	10. Juni	19. September
Werdenböll	15. Juni	22. September
Bödem	8. Juni	19. September
Schafe	10. Juni	16. September

### Käsebezug direkt bei den Alpsenten:

Tannenboden	
Gadient Sepp	Tel. 079 582 62 16
Wise	
Wildhaber Marco	Tel. 079 284 18 59
Matossa-Lauiboden	
Mannhart Ernst	Tel. 079 353 38 32



## Der Viehauftrieb und die Milchverwertung 2017

	Tannenb.	Wise	Lauibod.	Lärchenb.	Werdenb.	Bödem	Schaffans	Total
Alptage	104	104	95	96	100	104	99	
Bestösser	12	10	8	6	27	10	42	74
Kühe	103	86	56		17	23		285
Rinder 1-3 jä.				7	214	8		229
Kälber					63	3		66
Mutterkühe				72	14	31		117
Kälber zu MK				60	8	8		76
Schafe							1'143	1'143
Schweine		84	48					132
Milchproduktion und -verwertung								
Milchertrag lt	98'514	97'830	44'616			7'658		248'618
Trinkmilch / Joghurt lt	850	1'640				548		3'038
Aufzucht lt						1'915		1'915
Butter kg	1'536	630	557					2'723
verkäst lt	151'364	96'190	44'616					292'170
Käse kg	13'689	9'925	4'646					28'260

Auf der Alp Tannenboden wurde zusätzlich Milch der Alpen Bödem, Panööl und Prod verarbeitet.

### Alpbericht Lärchenbödeli

Der Alpsommer begann für die Mutterkühe mit dem ihnen bekannten Hirten Volker Watznauer am 10. Juni. Er durfte mit einer Vollbestossung von 70 Kühen mit 60 Kälbern, 7 Mäsen und 2 Zuchtstieren in seinen vierten Sommer auf Lärchenbödeli starten. Gleichentags fand der neu eingeführte Gemeindegwerktag statt. Die Mutterkuhbauern, verstärkt mit einigen Frauen und Kindern, bekämpften tatkräftig auf der Weide Chrutloui Unkraut.



Gemeindegwerktag

Die in zwei Gruppen aufgeteilten Tiere weideten unterdessen bergwärts Richtung Sässli. Dort trafen sie am 3. August zusammen und wurden vereint. Weiter ging es für die Herde am 9. August aufs Mad, wo sie für drei Wochen bis am 30. August verweilten. Mit der frühen Herbstverfärbung

des Grases ging es für die Kühe Weide um Weide zügig dem Alpende entgegen. So konnte oder musste am 19. September der Hirt Volker die wohlbehüteten und gut gesömmerten Tiere an ihre Besitzer übergeben.

An dieser Stelle möchte ich Volker für seinen Einsatz und gutmütige Hirtenarbeit zum Wohl der Tiere herzlich danken. Ein weiteres Dankeschön geht an Landwirte, Gemeindegwerker und alle die in irgendeiner Form etwas zum guten Gelingen des Alpsommer 2017 beigetragen haben.

Verwalter Roland Kurath

### Alpbericht Bödem

Am 8. Juni trieben die Bestösser der Alp Bödem 73 Tiere aus verschiedenen Nutzbetrieben zur Sömmierung auf, ca. eine Woche später als gewohnt. Damit begann für die langjährige und bewährte Älplerfamilie Felix und Klara Wildhaber der zweiundzwanzigste Alpsommer auf der Alp Bödem.

Die 7 melke Kühe, 16 galte Kühe, 8 Zeitkühe, 30 Mutterkühe mit 8 Kälber (davon 3 während dem Sommer geboren), 3 Milchkälber sowie ein Zuchtstier konnten wieder eine kompetente und fürsorgliche Behirtung geniessen. Die Milch wurde bis zum

Halbsommertag auf die Alp Tannenboden geliefert, danach wurde sie den eigenen Kälbern vertränkt.

Entsprechend der Weideeinteilung wurden die Tiere wie immer in drei Gruppen aufgeteilt, wodurch eine effiziente und optimale Bewirtschaftung der Alp erzielt werden konnte.

Nebst der vorbildlichen Behirtungsarbeit wurden auch all die vielen Alparbeiten zuverlässig ausgeführt, die Austragung des Hof- und Kunstdüngers jeweils im Frühling und im Herbst sowie die Pflege der Weiden und die Bekämpfung des Unkrautes. Und auch dieses Jahr hat der wunderschöne Blumenschmuck vor dem Alpgebäude Bödem nicht gefehlt.

Am 3. August holten die Bestösser 27 Halbsommertiere auf ihre Heimbetriebe zurück. Aufgrund der geringen Tieranzahl sowie der genügenden Futterreserven wurden im Gegenzug 4 galte Kühe dazugenommen.

Dank der optimalen Behirtung konnten die restlichen Tiere noch bis zum 19. September auf der Alp Bödem verbringen und wohlgenährt und bei bester Gesundheit nach 104 Alptagen von den Besitzern abgeholt werden.

Somit konnte ein weiterer erfolgreicher Sommer auf der Alp Bödem durch Felix und Klara Wildhaber abgeschlossen werden. Für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit sowie die stetige Gastfreundschaft wie auch für den unablässigen Einsatz zugunsten der Tiere und der Alp Bödem möchte ich Klara und Felix bestens danken.

Verwalter Josef Kurath



Die Jugendfeuerwehr im Einsatz auf Bödem

### Alpbericht Schaffans

Der „Schafsommer“ begann dieses Jahr wegen des Kälteeinbruchs Ende April erst am 13. Mai auf der Vorweide im Fäsch. 443 Schafe wurden dort gezählt. Während der Vorweidezeit herrschten dann optimale Wetterverhältnisse, dadurch konnte bereits nach 27 Tagen, nämlich am 10. Juni zur Alp im Bild aufgetrieben werden. Andern tags wurde bereits das erste Klauenbad vorgenommen. Am 23. Juni wurden die Schafe entwurmt und mit dem Ortsgemeindezeichen versehen. Die Zählung ergab 1'143 Schafe. Am 24. Juni wurde bereits das zweite Klauenbad durchgeführt und am 28. Juni zog die Schafherde mit unserem neuen Hirten Michi Wildhaber in Richtung Schattenseite. Ab diesem Zeitpunkt gilt jeweils das Koppelweidesystem, wobei die Schafe max. 2-3 Wochen in der gleichen Weide gehalten werden. Bis Ende August herrschte optimales Alpewetter. Mit dem Monatswechsel kippte dann aber auch das Wetter auf nasskalt und einem Wintereinbruch am 2. September. 20 cm Schnee lagen bei der Schaffanshütte. Die Schafe weilten derweil noch auf Schattenseite, knapp unterhalb der Schneefallgrenze.



Versorgungsflug

Der Gemeindegewerkschaftstag fand am 28. Juli statt. Bei prächtigem Wetter fanden sich viele Bauern auf dem Schaffans ein. Viel Unkraut konnte gespritzt werden, dabei befand sich dieses Jahr vor allem das Gebiet „oberes Band“ im Zentrum. Das Mittagessen, das wie jedes Jahr Heinz Guggisberg mit seiner Küchenmannschaft köstlich zu-

bereitete, genossen alle bei der Hütte. Am Nachmittag wurde die alljährliche Kontrolle der Schafe samt Klauenbad im Pferch durchgeführt.

Der erste Schafauszug im Obersäss wurde traditionsgemäss am letzten Montag im August, diesmal am 28. August abgehalten. Es wurden ca. 180 Schafe ausgezogen. Grösstenteils waren es Lämmer, welche anderntags auf dem Markt in Flums veräussert wurden. Am 1. September wurden die Schafe infolge Schneefalls zur Schattenseite abgetrieben, wo sie die nächsten zwei Wochen verbrachten.

Der nächste Schafauszug fand am 16. September auf Bruggwiti statt. Weiter ging es mit der Beweidung von Batschils und Fäsch. Der letzte Schafauszug fand am 29. September auf dem Gemeindeviehschauplatz in Flums statt.

Glücklicherweise wurden wir von Wolfsübergriffen verschont, obschon am Guscha abermals Schafrisse bestätigt werden mussten.

Der Verwaltungsrat bedankt sich bei Michi Wildhaber für seine geleistete Arbeit wie auch für sein Engagement zugunsten der Alpwirtschaft. Dieser Dank gilt auch all seinen Helfern, welche stets zur Stelle waren.

Präsident Marco Gadiant

### Alpbericht Werdenböll

Rio und Martina Guggisberg waren viele Jahre als Schafhirten auf der Alp Schaffans tätig. Ihr erster Alpsommer als Rinderhirten begann am 15. Juni mit 316 Tieren. Während vielen heissen und sonnigen Tagen hielt sich das Vieh bis am 29. Juni auf Werdenböll auf.

Am 29. Juni wurde das Vieh ins Hundeloch getrieben. Das Wetter war wechselhaft mit einigen gewitterhaften Tagen. Nach dem Hundeloch ging es weiter in die grauen Tannen, um dann von dort aus in Richtung Schneeloch und Hohegg zu gehen. Am 22. Juli wurden bereits die ersten Halbsommertiere vom Obersäss abgeholt und am 23. Juli musste das Vieh bei dichtem Nebel in die Malteia getrieben werden.

Am 28. Juli ging es mit der Herde und den Helfern über den Schaffans auf den Rinderfans. Am 12. August ging es für Rio, Martina und die Herde Richtung Tusni. Ab dieser Zeit wohnte das Älplerpaar zusammen mit dem Schäfler auf dem Schaffans.

Am 23. August ging es wieder zurück zum Rinderfans und am 25. August fuhren sie in die Schneefucht und in die Chalberhalde.

Während der Zeit auf dem Rinderfans war das Wetter zuerst warm und sonnig. Schon bald kam Nebel und deutlich kälteres Wetter auf. Die letzten zwei Wochen waren grösstenteils wieder sonnig und warm.

Am 29. August stand die zweite, grosse „Züglätä“ auf dem Programm. Auf dem Schaffans wurde das Vieh in zwei Gruppen geteilt. Die Helfer führten die erste Gruppe mit Rindern und Mutterkühen mit ihren Kälbern ins obere Hundeloch. Mit den Mäsen und Kälbern zogen Martina und Rio bis in die Malteia.



Abtrieb vom Schaffans

Am 31. August zogen die Rinder ins untere Hundeloch und zwei Tage später in die Schlange. Mäsen und Kälber weideten während dieser Zeit in den grauen Tannen, bis sie dann am 5. September ins Schneeloch und Hohegg weiterzogen.

Am 7. September sind die Rinder zurück ins Äpli Werdenböll, wo sie eine Woche verbrachten. Dann ging es auf die letzte Weide, die Rinderalp. Die Mäsen und Käl-

ber zogen Schritt für Schritt nach, bis die beiden Gruppen am 19. September in der Rinderalp wieder zusammen kamen.

Während der Zeit im Obersäss gab es einen Wetterumschwung. Die Tage waren kühl und nass und es schneite mehrmals bis fast ins Obersäss hinunter.

Bis zur Alfabfahrt war das Wetter wechselhaft, kalt und neblig. Die sonnigen Tage konnten an einer Hand abgezählt werden. Am 22. September fand die Alfabfahrt Werdenböll statt. Nach 100 Tagen wurden die Tiere gut gesömmert wieder ihren Besitzern übergeben.

Ganz besonders möchten ich Martina, Rio und Lia, der kleinen „grossen“ Helferin, für ihren unermüdlichen Einsatz danken.

Verwalter Martin Schlegel

## Bürgertag

Am 24. Juni fand der traditionelle Bürgertag turnusgemäss auf der Alp Tannenboden statt. Bei kaiserlichem Wetter fanden sich gegen 90 Bürgerinnen und Bürger und Helferinnen und Helfer ein und waren gespannt über die bevorstehenden Arbeiten.

Erneuerung Tränkeplätze:

Im Bereich Halden und Cafrida konnten zwei Tränkeplätze saniert werden. Dank der maschinellen Mithilfe der Bergbahnen Flumserberg AG und Roland Kurath war es überhaupt möglich, diese Arbeiten zu erledigen. An beiden Orten wurden die Tränken neu gesetzt, die Zu- und Ableitung angepasst sowie der Brunnenplatz mittels Steinplatten und Schotter befestigt.



Alle helfen mit

Unkrautbekämpfung:

Vor allem unsere weiblichen Helferinnen waren unter der Leitung von Josef Kurath damit beschäftigt, das Unkraut zu bekämpfen. Primär wurden Blacken, Stecher und Germer gespritzt.

Weideräumung:

Mehrere Gruppen waren im Gebiet Halde-Sässli damit beschäftigt, Baumgruppen, Tschüppli und Büsche zurückzuschneiden. Die Verbuschung in diesem Gebiet ist sehr verbreitet, entsprechend konnten dort zahlreiche Helfer eingesetzt werden.

Entwässerung oberhalb der Alphütte:

Oberhalb der Alphütte Richtung Skiclubhütte ist ein Bereich wässrig und führt beim Weidegang zu Problemen fürs Vieh. Dort wurde ein Entwässerungsnetz gegraben, mit einer Sickerleitung versehen und mit Sickerschotter aufgefüllt. Dank der Unterstützung von David Wildhaber konnte auch diese Arbeit zur vollsten Zufriedenheit abgeschlossen werden.

Nach abgeschlossener Arbeit fand man sich im Zelt zum Mittagessen ein. Die Küchenmannschaft, in der Leitung von Susi und Kurt Kurath, waren wie jedes Jahr besorgt, dass alle Helferinnen und Helfer mit Speis und Trank versorgt wurden. Nach einem geschichtlichen Rückblick des Präsidenten wurden später die Zukunftspläne der Erweiterung auf der Alp Tannenboden anhand von Situationsplänen aufgezeigt. Ein erfolgreicher Bürgertag endete traditionell erst in den späten Abendstunden.

## Bauliches

Wanderweg Prodalp - Alp Tannenboden:

Der Wanderweg ist bei den Gästen eine sehr beliebte Strecke. Der Zustand des Weges wurde in den letzten Jahren zusehends schlechter. In Zusammenarbeit mit Flumserberg Tourismus wurde 2016 ein Sanierungsprojekt beim Tiefbauamt, Abteilung Langsamverkehr eingereicht und auch gutgeheissen. Nachdem der Rohbau 2016 erstellt wurde, konnten dieses Jahr die Detailarbeiten abgeschlossen werden. Arbei-

ten wie das Einkieseln, Tritte platzieren oder Holzzäune erstellen wurden durch unsere Gemeindegewerkgruppe unter Leitung von Verwalter Roland Kurath verrichtet. Der Kostenrahmen von Fr. 90'000.00 konnte mit Fr. 75'000.00 deutlich tiefer abgerechnet werden.



Sanierter Wanderweg

#### Trockenmauer Tschuggä - Bödem:

Wie bereits an der Bürgerversammlung angekündigt, stand die Sanierung der Grenzmauer Bödem - Tschuggä auf dem Programm. Dabei galt es zuerst sämtliche Bäume und Sträucher zu entfernen und dann die zerfallenen Mauerteile komplett zu zerlegen und wieder neu zu erstellen. Dieses „alte Handwerk“ wurde durch unsere Gemeindegewerkgruppe erfolgreich umgesetzt.



Neu erstellte Trockenmauer

Solche Projekte werden vom Fonds Landschaft Schweiz und dem Amt für Natur, Jagd und Fischerei grosszügig unterstützt. Aus rein wirtschaftlicher Sicht wären solche Projekte ohne Unterstützung nicht realistisch. Bei gleichbleibender Ausgangslage ist die Ortsgemeinde jedoch optimistisch, weitere solche ökologischen Projekte anzugehen und umzusetzen.

#### Sanitäre Anlagen Sässli:

Die sanitären Anlagen auf dem Sässli waren nicht mehr zeitgemäss, weshalb der Verwaltungsrat beschlossen hat die Sanierung im Sommer durchzuführen. Dabei wurde ein Raum im Stall mit einer Dusche, WC und Lavabo erstellt. Die baulichen Arbeiten konnten durch unsere Gemeindegewerkgruppe umgesetzt werden. Die sanitären Anlagen wurden durch Fachpersonal installiert.

#### Brunnenstube Tödiger:

In Zusammenhang mit der Strassensanierung Bruggwiti - Tödiger kam durch die Neuerrichtung der Steinmauer im Bereich Tödiger die Quelle neu zum Vorschein. Der Verwaltungsrat war der Ansicht, diese Quelle neu zu fassen und ein Schlauch im Strassenkörper bis Bruggwiti einzulegen, damit in absehbarer Zeit Bruggwiti mit Wasser erschlossen werden kann. Diese Arbeiten wurden in Zusammenhang mit den Strassenbauarbeiten im Herbst abgeschlossen. Ziel ist es, 2018 die Weiterführung der Leitung bis zum Bruggwiti-Haus umzusetzen.

#### Sanierung Läger Alp Wise:

Die Holzläger der Alpställe Gerster und Stei zeigten mehrere morsche Stellen auf. Anstelle von Holzläger beschloss der Verwaltungsrat neu Betonläger zu errichten. Diese wurden mit Holzplanken abgedeckt. Die Arbeiten konnten durch die Gemeindegewerkgruppe noch vor Alpbeginn abgeschlossen werden.

## Waldwirtschaft

### Holzerei 2017

Der budgetierte Holzschlag im Schlangental konnte wie geplant durchgeführt werden. Im Rahmen eines Lehrlingskurses wurde das Holz im Gresch aufgerüstet. Die Seilarbeiten und die Abfuhr (Verkauf) wurden nicht mehr ausgeführt, daraus schliesst sich auch die Differenz im Budget der Forstrechnung. Im Laufe des Sommers ist noch eine kleine Menge Käferholz angefallen. Verkauft wurde im Total nur 1'013m<sup>3</sup> Holz.

Für die Ortsgemeinde ist ein jährlicher Einschlag gemäss Zuwachsberechnung von 2'600 Festmeter Holz vorgesehen. Auch wenn das liegen gelassene Holz miteinbezogen würde, wäre ein höherer Einschlag ohne Reduktion des Vorrates problemlos möglich.



Lagerplatz im Schlangental

### Jungwaldpflege 2017

Dickungs- und Jungwuchspflege ist durch das eigene Personal wie geplant in den Fanstschuppen, Bannwäldli, Bruggwiti und Malanca (oberes Sässli) ausgeführt worden. Auch dank diesen Pflegearbeiten konnten die rund Fr. 65'000.00 Schutzwaldpflegegelder ausgelöst werden. Gepflanzt wurden 400 Fichten.

### Budget 2018

Im Frühling 2018 muss noch der Holzschlag im Gresch fertig ausgeführt und abgeschlossen werden. Im Weiteren sind zum Teil Schäden infolge des Sturms „Burglind“ entstanden. Im Muschnitt, Gresch, Tannenbodenalp und auch vereinzelt die Windwürfe im Schilstal werden aufgerüstet. Die Studenten der Bildungszentren (Wald) in Maienfeld und Lyss bearbeiten ein Objekt im Langzugniwald. Für diese vier Wochen Kurs braucht es rund 120 Festmeter Holz. Von Bruggwiti bis Näpperchöpf ist eine Seillinie abgesteckt und das zu fallende Holz angezeichnet. Die Ausführung im Jahr 2018 ist abhängig von der Rundholzsituation. Nach diversen Stürmen im Januar 2018 ist die Entwicklung des Rundholzmarkts kaum abzuschätzen. Auch sind die Schadholzmengen noch unklar. Im Weiteren muss auch bei uns im Laufe des Sommers mit Käferholz gerechnet werden.

Jungwaldpflege ist im Muschnitt, Tunggli und auf den Bützen vorgesehen. Die Pflanzungen werden sich im üblichen Rahmen bewegen.

Revierförster Ruedi Gantner

## Dank

Im Namen des Ortsverwaltungsrates danke ich der Bürgerschaft, allen Angestellten der Ortsgemeinde und der Wasserversorgung, den Kollegen im Verwaltungsrat und der Geschäftsprüfungskommission für die Unterstützung und das Interesse zum Wohle der Ortsgemeinde und ihrer Zukunft.

Grossberg, im Februar 2018

Ortsverwaltungsrat Flums-Grossberg  
Präsident Marco Gadiant

## Gutachten und Antrag

---

### Gutachten und Antrag der Ortsgemeinde Flums-Grossberg betreffend der Erweiterung Alp Tannenboden und der Beteiligung Heidi Alperlebnis Betriebs AG.

---

Sehr geehrte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

#### Einleitung

Die Ortsgemeinde Flums-Grossberg ist Eigentümerin der Alp Tannenboden. Sie betreibt seit mehreren Generationen nachhaltig einen Alpwirtschaftsbetrieb mit ca. 100 Milchkühen. In den Jahren 1998 - 2004 wurde auf der Alp Tannenboden ein Gesamtsanierungskonzept umgesetzt. Das Projekt umfasste eine neue Schaukäserei, ein Restaurant mit 40 Sitzplätzen, eine Brauchtumskäserei sowie Hirtenunterkünfte. Ebenfalls wurden die Alpstallungen den neuen Tierschutzvorschriften angepasst und gleichzeitig auch erweitert.

Seither hat sich der Betrieb "Alp Tannenboden" alpwirtschaftlich wie auch touristisch sehr positiv entwickelt. Die Gästezahlen des Restaurants Sennästube und damit der Betriebsumsatz haben zugenommen und die Herstellung der alpwirtschaftlichen Produkte wie Käse, Joghurt und Butter ist mehr als ausgelastet und hat seine Grenzen überschritten. Die jetzigen Räumlichkeiten des Restaurants, der Produktion und Verarbeitung, des Lagers und Verkaufs sind für eine weitere Entwicklung zu eng und begrenzt und genügen den anstehenden Bedürfnissen nicht mehr. Zudem stehen in nächster Zeit bei den Gebäulichkeiten bauliche Unterhaltungsarbeiten an und auch bei der bestehenden Sennereieinrichtung müssen Investitionen getätigt werden. Hinzukommend zeigt eine Gesamtbetrachtung klar auf, dass eine Entflechtung des Restaurationsbetriebes zum Alpbetrieb zwingend notwendig ist. Deshalb hat die Eigentümerin seit längerer Zeit bauliche Anpassungen und Erweiterungen ins Auge gefasst.

#### Ausgangslage

Mit der Gründung der IG Alpentwicklung Flumserberg im Jahre 2012 wurde in der Folge eine Gesamtschau in den Bereichen Produktion, Vermarktung und Agrotourismus ausgearbeitet. Mit der Umsetzung musste jedoch zugewartet werden, da die Landwirtschaft im Jahre 2014 agrarpolitisch neu organisiert wurde und es noch unklar war, welche Auswirkungen die neue Agrarpolitik auf die Alpwirtschaft haben würde. Heute darf klar festgehalten werden, dass die Alpwirtschaft dabei eher noch gestärkt wurde. Ende 2016 hat dann der Verwaltungsrat beschlossen, das Projekt neu zu lancieren - auch in Zusammenhang mit dem neu entstandenen Tourismusentwicklungskonzept.

Das Tourismusentwicklungskonzept Flumserberg (TEK), ein seit 2016 durch den Kanton St. Gallen geschaffene Gemeinschaftswerk verschiedener Partner am Flumserberg, hatte primär das Ziel, die Destination Flumserberg insgesamt zu stärken und gezielt mit Schlüsselprojekten weiterzuentwickeln. In diesem TEK wurde unter anderem festgehalten, dass die Alpwirtschaft in der Schweiz im Umbruch ist. Die traditionelle Milchproduktion setzt vermehrt auf grössere und effizientere Betriebsstrukturen. Zudem zeichnet sich ein Trend zur Spezialitätenproduktion ab, in welcher der Aufbau einer Marke und die emotionale Bindung der Kunden zum Produkt sehr wichtig sind. Ebenso müssen Direktvertriebskanäle generiert werden, die eine entsprechende Wertschöpfung für den Produzenten sicherstellen. Der Umbruch der Alpwirtschaft fordert auch eine Anpassung der Infrastrukturen. Käsereien werden zusammengefasst und an Orten konzentriert, die sowohl betriebliche Vorteile aufweisen aber auch touristisch eingesetzt werden können.

In diesem Zusammenhang haben die beiden Ortsgemeinden Flums-Grossberg und Flums-Dorf entschieden, die Milchverarbeitung und –veredelung aus den Alpen Tannenboden, Lauiboden, Bödem, Prod, Panüöl und Fursch auf der Alp Tannenboden gemeinsam zusammenzuführen. Zudem wurde die Marke "Flumserberg" erfolgreich in der Käserei eingeführt und auch geschützt.

Mit der Realisierung des Sennereineubaus kann die Milchverarbeitung und -veredelung professionell, wirtschaftlich und effizienter betrieben werden. Zudem kann auch eine hohe Vielfalt von an Ort produzierten Alpprodukten garantiert werden, was die Attraktivität stark steigert. Im Weiteren wird mit diesem Sennereineubau die Alpwirtschaft am Flumserberg nachhaltig gesichert.

### **Stand der Projektgenehmigung**

Die bereits bestehenden Bauten sind im Jahre 1998 der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (ZöBA) zugeteilt worden. Da der angestrebte Neubau in der Landwirtschaftszone (L) zu liegen kommt, musste ein Antrag zur Anpassung Richtplan beim Kanton bzw. Bund eingereicht werden, sowie für eine baurechtliche Bewilligung die bestehende Zone für öffentliche Bauten und Anlagen erweitert werden. Gleichzeitig mit der Eingabe dieser Zonenerweiterung (Teilzonenplan Alp Tannenboden) musste nach Vorgabe des Kantons St. Gallen auch das Bauvorhaben auf Stufe Eingabeprojekt eingereicht werden. Zudem musste die öffentliche Auflage bis am 30. September 2017 abgeschlossen sein, damit das Plangenehmigungsverfahren noch unter dem damals rechtskräftigen Baugesetz abgeschlossen werden konnte. An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass unter dem jetzt gültigen, neuen kantonalen Baugesetz eine Realisierung eines Bauvorhabens auf der Alp Tannenboden in den nächsten 10 Jahren nicht möglich sein wird.

In Zusammenhang mit der Zonenerweiterung wurde die Anpassung des Richtplanes Ende Juni 2017 eingereicht. Das Auflageverfahren für Projekt und Zonenerweiterung wurde vom 22.08 - 20.09. 2017 öffentlich aufgelegt. Dabei wurden keine Einsprachen eingereicht, somit konnte es dem fakultativen Referendum vom 03.10 - 01.11.2017 unterstellt werden. Auch dieses wurde nicht benutzt und so wurde der Antrag zur Genehmigung des Bauprojektes nach St. Gallen eingereicht. Zur Umsetzung des Projektes ist nun noch die Genehmigung des Richtplanes ausstehend.

### **Öffentliche Beiträge**

Das Bundesamt für Landwirtschaft BLW und die Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft des Kantons St.Gallen LKG haben das Projekt auf Grund der geltenden Gesetzgebung geprüft und positiv beurteilt. Folgende finanzielle Unterstützung von Bund und Kanton können provisorisch in Aussicht gestellt werden:

Investitionshilfe	Fr. 450'000.-
Investitionskredit	Fr. 700'000.- (zinslos)

Diese provisorisch zugesicherten Beiträge und Darlehen sind im Antrag nicht berücksichtigt.

### **Beteiligung an der Heidi Alperlebnis Betriebs AG**

Die Vermarktung der Sennereiprodukte spielt eine zentrale Rolle und eine Produkteplatzierung am Flumserberg hat erste Priorität. Nebst unserem bisherigen und bewährten Marktauftritt beabsichtigen wir, die neu entstehenden Synergien im Zusammenhang mit den geplanten Projekten am Flumserberg wie Heidi-Alperlebnis zu nutzen.

Mit der Destinationsentwicklung Flumserberg vom Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons St. Gallen im Zusammenhang mit dem Heidi Alperlebnis kann eine Mehrmenge an Käse nach unserer Ansicht verkauft werden. Die bestehende Gastronomie sowie die Alpwirtschaft und deren regionale Produkte und erweiterte Produktelinien werden in das Heidi Alperlebnis integriert. Besucher können neben der Geschichte und den dargebotenen Erlebnissen auch Produkte geniessen. Mit dieser einzigartigen Attraktion sollen jährlich 200'000 bis 300'000 Besucher aus dem In- und Ausland angelockt werden.

Die Betriebsgesellschaft „Heidi Alperlebnis Betriebs AG“ erhält von der „Heidi Alperlebnis Immobilien AG (100 % Alpkorporation Mols) den Auftrag zur Betreuung der Infrastruktur mittels einem Mietvertrag über das gesamte Gelände. Die Alpkorporation Mols wird voraussichtlich 31 % der Aktienanteile halten, während die Bergbahnen Flumserberg sich substantiell mit 21 % an der Heidi Alperlebnis Betriebs AG beteiligt. Die Betriebs AG soll zwecks Risikoüberlegungen mit mindestens 2 Mio. Aktienkapital ausgestattet werden, um zu Beginn der Tätigkeit ein genügendes Liquiditätspolster zu haben. Die Ortsgemeinde Flums-Dorf und wir möchten uns nun im Zusammenhang mit dem Käseverkauf mit je 12,5 % beteiligen, d.h. mit je Fr. 250'000.00. Die übrigen Aktienanteile werden durch Dritte gehalten.

Im Gegenzug verpflichten sich die Betriebe, welche durch die BBF-Gastro und deren Nachfolger geführt werden, Alpprodukte der Käserei Tannenboden vergleichbaren Produkten vorzuziehen. Dies gilt für den Weiterverkauf wie auch für Veredelung in Küche usw. Unter vergleichbaren Produkten werden Halbhartkäse wie Tilsiter, Appenzeller, Raclette, Mutschli usw. verstanden. Der Ankaufspreis von Alpprodukten richtet sich nach den Empfehlungen des Vereins Sarganserland Alpkäseproduzenten mit einem Zuschlag von Fr. 3.00/kg.

### **Projektbeschreibung "Erweiterung Alp Tannenboden"**

Es ist vorgesehen, die gesamte Milchmenge der Alpen Prod, Panüöl, Fursch (Ortsgemeinde Flums-Dorf) und der Alpen Tannenboden, Lauiboden, Bödem (Ortsgemeinde Flums-Grossberg) gemeinsam auf der Alp Tannenboden zu verarbeiten und zu lagern. Zudem stehen Verhandlungen über eine Milchlieferung der Alpen Grueb und Molseralp vor einem positiven Abschluss.

#### *Zentrale Schaukäserei mit Lagerungs-/Reiferäumen und Sennenwohnung*

Die neue Sennerei wird westseitig an das bestehende Gebäude angebaut und wie die jetzige Sennerei als Schaukäserei ausgebildet. Zu der Käserei gehören ebenfalls neue Lagerungs- und Reiferäume der in der Sennerei hergestellten Produkte.

Es ist vorgesehen, die Räumlichkeiten der jetzigen Schaukäserei für eine Erweiterung des Restaurants Sennästube um 38 Sitzplätze zu nutzen. Der bestehende Käsekeller wird zu Garderoben der Angestellten und zu Kellerräumlichkeiten umgenutzt.

Im Weiteren wird für die integrierte Alpproduktvermarktung im Eingangsbereich des Restaurants ein Verkaufsraum angebaut.

Das Büro und das Labor der Käserei ist im Obergeschoss angeordnet und für das zusätzliche Sennereipersonal ist im Dachgeschoss eine 4-1/2 Zimmerwohnung (Sennenwohnung) geplant.

Gleichzeitig mit dem Neubau dieser zentralen Schaukäserei beabsichtigt die Eigentümerin, in demselben Gebäude weitere alpwirtschaftliche Bedürfnisse der Ortsgemeinde und der Wasserversorgung Flums-Grossberg umzusetzen:

#### *Kanzlei OG/WV Flums-Grossberg mit Büro, Sitzungszimmer und Archiv*

Es wird zukünftig sicher ein Bedürfnis sein, die Führung der Ortsgemeinde wie auch der Wasserversorgung Flums-Grossberg ab einem betriebseigenen Geschäftsstandort wahrzunehmen. Dementsprechend ist es ein grosses Anliegen, gleichzeitig mit dem Neubau der Sennerei diese Notwendigkeit umzusetzen. Die entsprechenden Räumlichkeiten (Büro, Sitzungszimmer und Archiv) sind im Obergeschoss geplant.

#### *Wasserleitwarte/Lagerraum mit Kleinwerkstatt WV Flums-Grossberg*

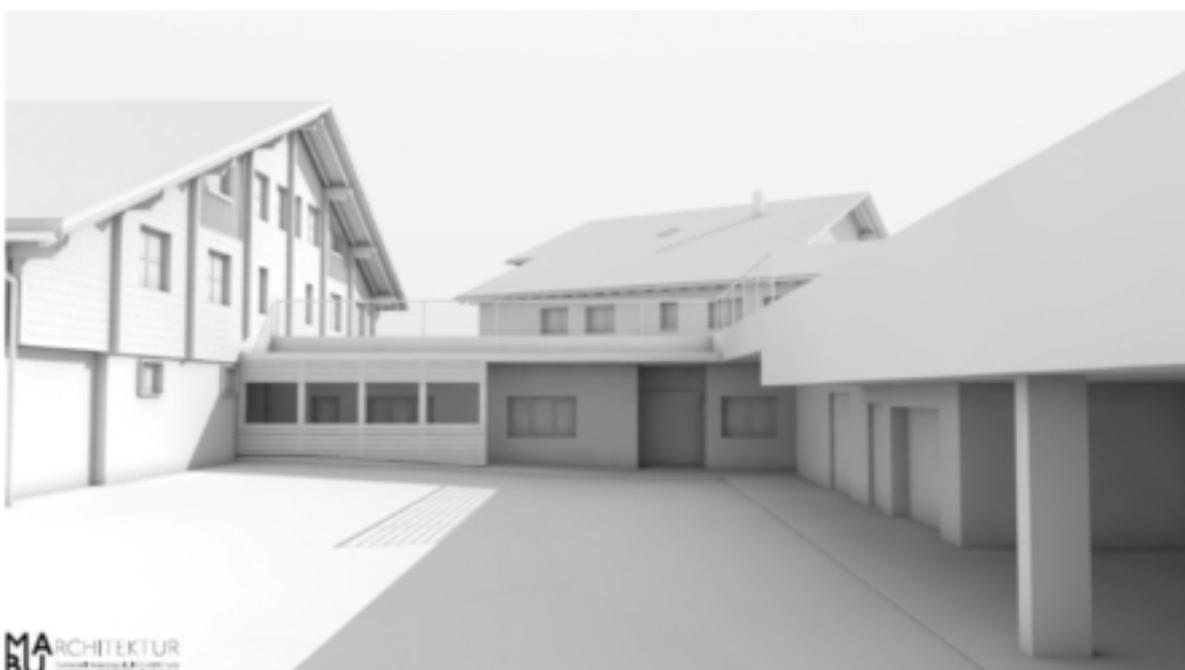
Die Betriebsleitwarte der gesamten Wasserversorgung Flums-Grossberg, welche zwischenzeitlich auf der Alp Tannenboden in einem Provisorium (Container) untergebracht ist, ist ebenfalls im Obergeschoss geplant. Für die notwendigen Gerätschaften und Materialien, die für den Betrieb und den Kleinunterhalt der Wasserversorgung notwendig sind, ist ein Lagerraum mit einer Kleinwerkstätte geplant.

*Aufenthaltsraum Alppersonal (Hirtenstube)*

Ebenfalls im Obergeschoss ist der längst fällige Hirtenaufenthaltsraum vorgesehen. Im Winter wird dieser Raum als Personalzimmer für die Angestellten genutzt.

*Parkplätze*

Die zusätzlich benötigten Parkplätze sind angrenzend an die neue Sennerei geplant. Es ist vorgesehen einen Teil der Parkplätze zu überdachen.





Weitere Pläne finden Sie auf unserer Homepage: [www.ortsgemeinde-grossberg.ch](http://www.ortsgemeinde-grossberg.ch)

**Zusammenstellung Kosten (inkl. MWSt.)**

Sennereigebäude (inkl. Lagerungs- und Reiferäumen)	
Sennereieinrichtungen (50% OGFG)	
Milchanlieferung	
<b>Total Sennerei</b>	<b>Fr. 2'450'000.-</b>
Erweiterung Restaurant inkl. Umbau UG (WC-Anlagen, Garderoben, Kellerräumlichkeiten)	
Verkaufsraum	
<b>Total Erweiterung Restaurant</b>	<b>Fr. 550'000.-</b>
Kanzlei OG/WV Flums-Grossberg mit Büro, Sitzungs- zimmer und Archiv	
Wasserleitwarte/Lagerraum mit Kleinwerkstatt	
WV Flums-Grossberg	
Aufenthaltsraum Alppersonal (Hirtenstube)	
Sennenwohnung	
<b>Total Bedürfnisse Ortsgemeinde/Wasserversorgung</b>	<b>Fr. 1'250'000.-</b>
<b>Total Beteiligung Heidi Alperlebnis Betriebs AG</b>	<b>Fr. 250'000.-</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>Fr. 4'500'000.-</b>

**Der Verwaltungsrat stellt Ihnen folgenden Antrag:**

Der Baukredit von Fr. 4'500'000.- für den Neubau der Sennerei, die Erweiterung des Restaurants Sennästube sowie den weiteren Räumlichkeiten der Ortsgemeinde/Wasserversorgung Flums-Grossberg auf Alp Tannenboden inkl. der Beteiligung Heidi-Alperlebnis AG sei von der Bürgerschaft zu genehmigen.

## Wasserversorgung Flums-Grossberg

Quelleinläufe der Brunnenstuben Fursch und Ackern (jährlich gemessen am 22. Januar)

	2018	2017	2016	2015	2014
Schwizerbachquelle	32 m <sup>3</sup> /Std	23 m <sup>3</sup> /Std	30 m <sup>3</sup> /Std	42 m <sup>3</sup> /Std	30 m <sup>3</sup> /Std
Bänder Quelle	23 m <sup>3</sup> /Std	20 m <sup>3</sup> /Std	20 m <sup>3</sup> /Std	28 m <sup>3</sup> /Std	22 m <sup>3</sup> /Std
Furschbach	60 m <sup>3</sup> /Std	61 m <sup>3</sup> /Std	68 m <sup>3</sup> /Std	81 m <sup>3</sup> /Std	82 m <sup>3</sup> /Std
Kalte Quelle *	43 m <sup>3</sup> /Std	23 m <sup>3</sup> /Std	53 m <sup>3</sup> /Std	57 m <sup>3</sup> /Std	43 m <sup>3</sup> /Std
Ackern Quelle	22 m <sup>3</sup> /Std	17 m <sup>3</sup> /Std	20 m <sup>3</sup> /Std	16 m <sup>3</sup> /Std	14 m <sup>3</sup> /Std

\*Einlauf wird nur gemessen, wenn gepumpt wird

### Instandhaltungs-, Kontroll- und Wartungsarbeiten

Im vergangenen Geschäftsjahr der Wasserversorgung Flums-Grossberg wurden die periodischen Wartungs- und Kontrollarbeiten gemäss dem vorgegebenen Qualitätssicherungs-Konzept durch den Brunnenmeister durchgeführt und auch schriftlich festgehalten. Unter die Unterhaltsarbeiten fallen vor allem alle Wartungstätigkeiten an sämtlichen technischen Einrichtungen wie z.B. Trübungs- und Entkeimungsanlagen oder Druckreduzierventile und -schächte.

Auch mussten wie jedes Jahr diverse ausserordentliche Tätigkeiten, welche nicht im Pflichtenheft des Qualitätssicherungs-Konzeptes festgehalten sind, durch den Brunnenmeister oder dessen Stellvertreter erledigt werden. Darunter fallen unter anderem das Orten und Markieren von Leitungen bei Grabarbeiten durch Dritte, das Analysieren von Trübungsalarmen und weiteren Störungen sowie diverse Reparaturen und Erneuerungen an verschiedenen Komponenten der technischen Installationen und Einrichtungen.

Einige Störungen resp. Fehlermeldungen der Steuerungsanlage mussten durch die Fachleute der Firma Rittmeyer analysiert und auch behoben werden.

### Sanierung der Abendweidstrasse

Im Zusammenhang mit der Gesamt-sanierung der Abendweidstrasse durch das Strassenperimeterunternehmen musste ebenfalls die in der Strasse liegende Hauptversorgungsleitung der Oberen Abendweidstrasse (Eternitleitung Ø100 mm aus dem Jahre 1976) erneuert werden. Im Zuge dieser Erneuerung wurden auch die Hausanschlussleitungen inkl. den Schiebern erneuert resp. angepasst.

Die ebenfalls im Strassentrasssee liegende Hydrantenleitung der Unteren Abendweidstrasse aus dem Jahre 1982 konnte hingegen belassen werden.



Verlegung der Leitungsrohre

### Projekt "Erneuerung der Hydrantenleitung Prodalp – Reservoir Schwammkopf"

Da die Erneuerung der Hydrantenleitung von der Prodalp bis ins Reservoir Schwammkopf im Herbst 2016 infolge des verfrühten Wintereinbruches nicht fertiggestellt werden konnte, wurden die Arbeiten der letzten 80 m der Hydrantenleitung sowie deren Zusammenschluss auf der Prodalp im Frühjahr 2017 abgeschlossen und im Sommer 2017 konnte die neue Hydrantenleitung abgenommen werden.



Schweissarbeiten

### Energetische Trinkwassernutzung

Bereits im Jahre 2011 hat Ortsverwaltungsrat der Wasserversorgung Flums-Grossberg das Ingenieurbüro Linder & Bokstaller AG beauftragt, eine Machbarkeitsstudie von einer möglichen, energetischen Trinkwassernutzung der Wasserversorgung Flums-Grossberg zu erstellen. Diese Studie hat gezeigt, dass sich die folgenden drei Stufen für eine energetische Trinkwassernutzung eignen würden:

- Brunnenstube Fursch – Reservoir Büchel (KEV-Nr. 75565)
- Reservoir Büchel – Reservoir Chläuschi (KEV-Nr. 75567)
- Reservoir Büchel – Reservoir Schwammkopf (KEV-Nr. 75575)

2017 wurde die erwähnte Machbarkeitsstudie in technischer und finanzieller Hinsicht aktualisiert (Nachtrag 2017) und es hat sich gezeigt, dass alle drei Trinkwasser-Kleinkraftwerke mit der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) wirtschaftlich betrieben werden können. Die mutmasslichen Zahlen zur Wirtschaftlichkeit übersichtlich zusammengefasst:

- Gefällsstufe "Brunnenstube Fursch - Reservoir Büchel"  
Energiegestehungskosten: 21 Rp/kWh  
Kostendeckende Einspeisevergütung 27.6 Rp/kWh
- Gefällsstufe "Reservoir Büchel - Reservoir Chläuschi"  
Energiegestehungskosten: 22 Rp/kWh  
Kostendeckende Einspeisevergütung 28.2 Rp/kWh
- Gefällsstufe "Reservoir Büchel - Reservoir Schwammkopf"  
Energiegestehungskosten: 25 Rp/kWh  
Kostendeckende Einspeisevergütung 29.3 Rp/kWh

Aufgrund dieser gegebenen Wirtschaftlichkeit hat die Wasserversorgung Flums-Grossberg in Absprache mit der Swissgrid AG entschieden, die Bauprojekte aller drei Trinkwasser-Kleinkraftwerken zu erarbeiten und als Baugesuche der Politischen Gemeinde Flums einzureichen. Mit dieser zusätzlichen Nutzung des Trink- und Löschwassers ist auch eine Erweiterung der bestehenden Wasserrechtskonzession notwendig, weshalb die Bauprojekte auch öffentlich aufliegen müssen. Diese Planaufgabe ist im Frühjahr 2018 vorgesehen.

### Ersatz der Brücke auf der Tschudiwiesenstrasse

Die Politische Gemeinde Flums hat entschieden, die Brücke über den Tobelbach auf der Tschudiwiesenstrasse aufgrund des schlechten Zustandes zu ersetzen. Gleichzeitig mit diesem Brückenersatz wird auch die Tschudiwiesenstrasse im Bereich der Brücke talseits verlegt.

Aufgrund dieser Baumassnahme musste auch die unmittelbar neben der Brücke bergseitig verlaufende Wasserhauptleitung Tschudiwiesenstrasse (Eternitleitung Ø100 mm aus dem Jahre 1983) unter die neue Brücke verlegt werden. Zur Erhöhung des Durchflusses wurde auf der Seite Tanenheim die Leitung bis zum bestehenden Ringschluss (Hydrant C6) auf einer Länge von ca. 100 m durch ein PE-Rohr Ø180 mm erneuert. Auf der Seite Tschudiwiese erfolgte die Leitungsanpassung bis zum Druckreduzierventil FS 1 auf einer Länge von ca. 60 m. Verbunden mit dieser Leitungserneuerung war auch der Ersatz des Hydranten C5 neben der neuen Brücke Tschudiwiesenstrasse.



Wasserleitung unterhalb der Brücke

### Überarbeitung der Quellschutzzonepläne

Das kantonale Gesetz schreibt vor, dass die Schutzzoneunterlagen periodisch überprüft werden müssen. Im Rahmen dieser Aktualisierung müssen sie allenfalls geänderten rechtlichen Grundlagen und neuen hydrogeologischen Erkenntnissen angepasst werden.

Schutzzoneunterlagen bestehen grundsätzlich aus dem hydrogeologischen Bericht, dem Schutzzoneplan und dem Schutzzoneglement.

Aufgrund dieser Pflicht mussten 2017 die Schutzzoneunterlagen der folgenden fünf Quellen überarbeitet werden – Quellen Fursch, Bänder, Schwizerbach, Wintereinleitung Furschbach und Ackern.

Zur Erlangung der Rechtsgültigkeit müssen

die nun vorliegenden, revidierten Schutzzoneunterlagen ein öffentliches Auflageverfahren durchlaufen. Auch diese Auflage ist im Frühjahr 2018 vorgesehen.

### Leitungsbrüche

Mehr als ein halbes Jahr blieben wir von Leitungsbrüchen verschont. Erst im August ereignete sich im Leitungsstrang B inmitten der Ferienhäuser Anggetlin ein Leitungsbruch, der jedoch ohne grössere Probleme umgehend repariert werden konnte.

Bereits zwei Wochen später wurde im Strang G im Gebiet Büel (Neuhof) ein Leitungsbruch geortet – auch dieser Bruch konnte innert nützlicher Frist wieder behoben werden.

Und kurz vor Weihnachten wurde unterhalb des Reservoirs Runggalina ein Leitungsbruch festgestellt. Auch dieser Bruch konnte umgehend repariert werden.

### Dank

Für die Gewährleistung eines störungsfreien Betriebes der Wasserversorgung, für die Ausführung der alljährlichen Wartungs- und Kontrollarbeiten gemäss dem Qualitätssicherungs-Konzept sowie für die Planung und Koordination der diesjährigen Leitungserneuerungen und –verlegungen danke ich unserem Brunnenmeister vielmals. Einen speziellen Dank für die unkomplizierte und fachkompetente Erledigung der übers Jahr anfallenden administrativen Arbeiten möchte ich unserer Aktuarin Aurelia Wildhaber sowie unserer Kassierin Claudia Danner aussprechen.

Und nicht zuletzt haben auch meine Verwaltungsratskollegen, die mich tatkräftig unterstützt und die notwendigen Entscheidungen mitgetragen haben, zum guten und erfolgreichen Geschäftsabschluss 2017 beigetragen – Ihnen möchte ich an dieser Stelle auch danken.

Bereichsleiter Wasserversorgung  
Josef Kurath

## Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Verwaltungsrechnung 2017	Voranschlag 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
<u>1'224'348</u>	<u>1'224'953</u>	<u>1'256'791.77</u>	<u>1'259'252.85</u>	<b>Übersicht</b>	<u>1'854'496</u>	<u>1'861'734</u>
				<b>Laufende Rechnung</b>		
				Aufwandüberschuss		
605		2'461.08		Ertragsüberschuss	7'238	
107'906	5'200	101'706.63	5'168.70	0 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	133'356	5'200
1'100		1'300.00		2 Bildung	1'100	
2'250		2'082.10		3 Kultur und Freizeit	1'650	
700		700.00		5 Soziale Wohlfahrt	700	
49'432	3'000	45'731.20	4'416.00	6 Verkehr	27'482	4'500
1'245		1'246.70		80 Landwirtschaft	1'255	
568'887	611'390	525'814.85	623'841.55	803 Alpen	508'626	556'507
164'300	191'200	128'907.64	147'770.00	81 Forstwirtschaft	180'800	197'000
42'763	47'000	54'990.20	60'777.00	83 Tourismus	7'763	4'000
28'000	9'000	29'375.90	55'287.00	84 Gewerbe: Kleindeponie	6'000	10'000
5'500	6'000	17'131.55	16'602.50	87 Gewerbliche Betriebe: Sägerei	10'500	11'000
121'865	346'699	133'390.85	340'053.95	943 Übrige Liegenschaften	277'865	359'037
1'400	5'464	1'414.15	5'336.15	95 Zinsen	1'400	4'490
0	0	34'000.00	0.00	97 Nicht aufgeteilte Posten	0	90'000
129'000		179'000.00		99 Abschreibungen	695'999	620'000
<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<b>Investitionsrechnung</b>	<u>5'120'000</u>	<u>1'070'000</u>
				Nettoinvestitionen		4'050'000
				50 Sachgüter	4'500'000	
				59 Passivierungen	620'000	
				66 Beiträge		450'000
				68 Übernahme der Abschreibungen		620'000

### Antrag auf Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Flums Grossberg beantragt - gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

<b>Ertragsüberschuss (vor Verbuchung Gewinnverwendung)</b>	<b>52'461.08</b>
<b>Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen</b>	
Strassensanierung Bützenkurve-Lärchenbödeli	50'000.00
<b>Zuweisung an Eigenkapital</b>	<b>2'461.08</b>

## Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Verwaltungsrechnung 2017	Voranschlag 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag
<b>107'906</b>	<b>5'200</b>	<b>101'706.63</b>	<b>5'168.70</b>	<b>0</b>	<b>133'356</b>	<b>5'200</b>
				<b><u>Bürgerschaften, Behörden, Verwaltung</u></b>		
				<b>00</b> Bürgervers., Abstimmungen, Wahlen		
2'500		2'448.20		310.1 Jahresrechnung, Drucksachen	2'500	
300		294.00		318.1 Dienstleistungen Bürgerversammlung	300	
3'500		2'967.45		319.1 Bürgerversammlung	4'500	
				319.2 Jubiläum 200 Jahre Ortsgemeinden	20'000	
				<b>01</b> Geschäftsprüfungskommission		
1'200		1'175.00		300.1 Entschädigung an GPK	1'200	
				<b>02</b> Ortsverwaltungsrat		
40'000		39'029.20		300.1 Sitzungs- und Taggelder sowie Löhne	45'000	
2'600		2'038.95		309.1 Übriger Personalaufwand	1'600	
6'500		6'005.50		317.1 Spesenentschädigungen	6'500	
	5'000		4'900.00	434.0 Vergütung Dienstleistung Verwaltung		5'000
				<b>04</b> Allgemeine Verwaltung		
2'200		2'180.00		300.1 Sitzungs- und Taggelder	2'200	
22'000		20'631.35		301.1 Löhne des Verwaltungspersonals	23'000	
5'000		4'881.30		303.1 Sozialversicherungsbeiträge AHV/ALV	5'300	
2'700		2'323.80		304.1 Personalvorsorge BVG	2'700	
1'000		1'022.45		305.1 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'050	
0		0.00		309.1 Übriger Personalaufwand	0	
0		0.00		309.2 Ausbildung und Kurse	0	
770		770.00		309.3 Verband St. Gall. Ortsgemeinden	770	
100		100.00		309.4 Vereinigung OG Sarganserland	100	
3'600		3'358.25		310.1 Inserate, Büromaterial	3'100	
0		90.00		310.2 Homepage	0	
4'540		4'540.00		316.1 Mieten, Pachten, Benützungskosten	4'540	
2'000		1'705.45		317.1 Spesenentschädigungen	2'000	
1'500		1'504.93		318.1 Porti, Bankspesen, Depotgebühr	1'600	
180		180.00		318.2 Amtsbürgschaft	180	
0		0.00		318.3 Betreuungskosten	0	
216		216.00		352.0 Datenschutzfachstelle	216	
	0			434.0 Gebühren für Amtshandlungen		0
	0		0.00	436.1 Betreuungskosten		0
			30.00	436.2 Mahngebühr, Verzugszinsen		
	200		238.70	440.0 CO2-Abgabe-Rückverteilung		200
				<b>08</b> Öffentliche Anlässe		
5'000		4'244.80		318.1 Bürgertag	4'500	
500		0.00		318.2 Dienstleistungen Bürgertag	500	

## Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Verwaltungsrechnung 2017		Voranschlag 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Laufende Rechnung		Aufwand	Ertrag
<b><u>1'100</u></b>		<b><u>1'300.00</u></b>		<b><u>2</u></b>	<b><u>Bildung</u></b>	<b><u>1'100</u></b>	
100		100.00		<b><u>22</u></b>	Sonderschulen		
				365.1	Heilpädagogische Vereinigung Sargans	100	
1'000		1'200.00		<b><u>25</u></b>	Berufsbildung		
				380.1	Lehrlingsstipendien	1'000	
<b><u>2'250</u></b>		<b><u>2'082.10</u></b>		<b><u>3</u></b>	<b><u>Kultur und Freizeit</u></b>	<b><u>1'650</u></b>	
150		150.00		<b><u>30</u></b>	Kulturförderung		
2'100		1'932.10		365.1	Sarganserländische Talgemeinschaft	150	
				365.6	Beiträge / Sponsoren Vereine	1'500	
<b><u>700</u></b>		<b><u>700.00</u></b>		<b><u>5</u></b>	<b><u>Soziale Wohlfahrt</u></b>	<b><u>700</u></b>	
500		500.00		<b><u>53</u></b>	Allgemeine Sozialhilfe		
100		100.00		365.2	Spitex Sarganserland	500	
100		100.00		365.3	Tixi Sarganserland-Werdenberg	100	
				365.4	Procap Sargans-Werdenberg	100	
<b><u>49'432</u></b>	<b><u>3'000</u></b>	<b><u>45'731.20</u></b>	<b><u>4'416.00</u></b>	<b><u>6</u></b>	<b><u>Verkehr</u></b>	<b><u>27'482</u></b>	<b><u>4'500</u></b>
20		192.00		<b><u>62</u></b>	Strassen, Wege und Perimeter		
35'000		33'442.20		364.3	Abendweidstrasse	20	
200		175.00		364.4	Alpenstrassenunternehmen	8'000	
2'112		2'112.00		364.6	Palagulstrasse	200	
100		150.75		364.7	Bödemstrasse	2'112	
3'000		3'704.95		364.8	Tannenbodenalp-/Furschstrasse	150	
9'000		5'954.30		364.9	Strassen - Wege Ortsgemeinde	8'000	
	3'000		4'416.00	390.1	Strassen - Wege interne Verrechnung	9'000	
				434.1	Ausstellungsgebühr Fahrbewilligungen		4'500
<b><u>1'245</u></b>		<b><u>1'246.70</u></b>		<b><u>8</u></b>	<b><u>Volkswirtschaft</u></b>	<b><u>1'255</u></b>	
100		91.70		<b><u>80</u></b>	<b><u>Landwirtschaft</u></b>		
345		355.00		365.0	Seeunternehmen, Perimeter	100	
400		400.00		365.1	Beitrag an Viehschau Flums	355	
400		400.00		365.2	Schweiz. Alpwirtschaftlicher Verband	400	
				365.4	Beitrag an SAB Brugg	400	

## Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Verwaltungsrechnung 2017		Voranschlag 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Laufende Rechnung		Aufwand	Ertrag
<b>568'887</b>	<b>611'390</b>	<b>525'814.85</b>	<b>623'841.55</b>	<b>803</b>	<b>Alpen</b>	<b>508'626</b>	<b>556'507</b>
150'000		145'883.50		301.1	Löhne	150'000	
30'000		26'620.00		301.5	Behirtung Bödem u. Lärchenbödeli	30'000	
21'000		19'440.00		301.6	Behirtung Schafe	21'000	
35'000		31'428.60		301.7	Behirtung Werdenböll	35'000	
19'000		17'729.80		303.1	Sozialversicherungsbeiträge AHV/ALV	19'000	
10'000		9'009.25		304.1	Personalvorsorge BVG	10'000	
7'000		6'102.15		305.1	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'000	
100		132.50		309.2	Ausbildung und Kurse	100	
7'500		8'576.05		310.1	Übriger Betriebsaufwand	7'500	
18'500		15'732.40		311.1	Ankauf von Mobilien und Werkgeschirr	17'000	
5'000		4'771.85		312.1	Strom Bödem und Wise	5'000	
10'000		9'466.55		313.1	Dünger, Stroh, Salz etc.	10'000	
34'000		23'957.75		314.1	Baulicher Unterhalt	12'000	
14'000		19'431.40		314.2	Gebäudeunterhalt	14'000	
5'000		2'154.55		315.1	Unterhalt von Mobilien und Werkgeschirr	6'000	
1'035		1'035.00		316.1	Pachtzins von Fäschliegenschaften	1'035	
2'000		2'341.20		317.1	Spesenentschädigung	2'000	
10'000		8'487.00		318.0	Dienstleistungen Personalaufwand	10'000	
14'000		12'439.85		318.1	Transporte	14'000	
15'000		14'005.55		318.2	Gebäude-, Sach- und Haftpflichtvers.	15'000	
2'888		0.00		365.0	Flächenbeiträge an Dritte	0	
64'664		64'978.60		366.1	Sömmerungs-, Biod.QII,LQ Beiträge Senter	64'979	
36'200		34'012.00		366.2	Rückerstattung Biod.Q.II,LQ Beiträge	34'012	
37'000		33'997.00		390.1	Baulicher Unterhalt interne Verrechnung	10'000	
20'000		14'082.30		390.2	Gebäudeunterhalt interne Verrechnung	14'000	
	17'190		17'190.00	427.0	Baurechtszinse, Hüttenzinse		17'190
	49'500		49'517.00	427.1	Auflagen (Weidezins)		49'500
	70'000		64'488.45	434.1	Behirtungen		70'000
	0		39.60	434.2	Taggeldentschädigung		0
	7'200		7'237.50	436.1	Grossmobiliar-Beitrag		7'200
	1'900		1'858.65	436.2	Rückerstattungen		1'900
	3'700		3'648.95	436.3	Strom Wise		3'700
	103'000		128'104.80	436.6	Arbeiten für Dritte		53'000
	326'200		329'451.75	461.1	Sömmerungs-, Biod.QII,LQ Beiträge		329'452
	12'700		1'864.80	462.1	Flächenbeiträge		1'865
	20'000		20'440.05	469.1	ANJF / fls Beitragszusicherung Trockenmauer Bödem		0
				469.2	ANJF / fls Beitragszusicherung Trockenmauer Bödem-Tschugge		22'700

## Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Verwaltungsrechnung 2017		Voranschlag 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Laufende Rechnung		Aufwand	Ertrag
<b><u>164'300</u></b>	<b><u>191'200</u></b>	<b><u>128'907.64</u></b>	<b><u>147'770.00</u></b>	<b>81</b>	<b><u>Forstwirtschaft</u></b>	<b><u>180'800</u></b>	<b><u>197'000</u></b>
1'800		1'565.30		309.1	Waldwirtschaftsverband	1'800	
1'000		776.34		313.1	Betriebsmaterial, Dieselöl, Forstpflanzen	500	
18'000		18'316.50		318.0	Schutzwaldpflege	20'000	
120'000		82'593.45		318.1	Transporte, Seilen und Rücken	135'000	
23'000		25'422.75		318.2	Revierbeförsterungskosten	23'000	
500		233.30		329.1	Skonto	500	
	125'000		81'164.15	435.1	Holzverkäufe		135'000
	1'200		1'093.85	436.0	Rückerstattungen		2'000
	65'000		65'512.00	460.1	Beiträge an Waldschäden u. Waldpflege		60'000
<b><u>42'763</u></b>	<b><u>47'000</u></b>	<b><u>54'990.20</u></b>	<b><u>60'777.00</u></b>	<b>83</b>	<b><u>Tourismus</u></b>	<b><u>7'763</u></b>	<b><u>4'000</u></b>
15'500		27'281.20		314.1	Baulicher Unterhalt	500	
350		350.00		365.1	Beitrag an Flumserberg Tourismus	350	
4'413		4'412.50		365.2	Beitrag Hallenbad Flumserberg AG	4'413	
5'500		6'546.95		365.3	Werbung	500	
17'000		16'399.55		390.1	Baulicher Unterhalt interne Verrechnung	2'000	
	3'000		4'077.00	423.0	Einnahmen Vermietung		4'000
	44'000		56'700.00	461.1	Beitrag Kanton und Gemeinde Projekt Wanderweg		0
<b><u>28'000</u></b>	<b><u>9'000</u></b>	<b><u>29'375.90</u></b>	<b><u>55'287.00</u></b>	<b>84</b>	<b><u>Gewerbe; Kleindeponie</u></b>	<b><u>6'000</u></b>	<b><u>10'000</u></b>
28'000		29'375.90		318.1	Kleindeponie	6'000	
	9'000		55'287.00	434.1	Kleindeponie		10'000
<b><u>5'500</u></b>	<b><u>6'000</u></b>	<b><u>17'131.55</u></b>	<b><u>16'602.50</u></b>	<b>87</b>	<b><u>Gewerbliche Betriebe; Sägerei</u></b>	<b><u>10'500</u></b>	<b><u>11'000</u></b>
5'000		15'834.45		310.1	Betriebsaufwand	10'000	
500		1'297.10		314.1	Baulicher Unterhalt, Reparaturen	500	
	6'000		16'602.50	434.1	Sägereieinnahmen		11'000

## Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Verwaltungsrechnung 2017		Voranschlag 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Laufende Rechnung		Aufwand	Ertrag
<b>121'865</b>	<b>346'699</b>	<b>133'390.85</b>	<b>340'053.95</b>	<b>9</b>	<b>Finanzen</b>	<b>277'865</b>	<b>359'037</b>
				<b>943</b>	<b>Übrige Liegenschaften</b>		
10'000		7'049.70		312.1	Holzschnitzel Tannenboden	8'000	
46'000		57'632.85		314.1	Baulicher Unterhalt	155'000	
25'000		35'276.25		314.2	Erweiterung Tannenboden	90'000	
15'000		3'062.95		314.3	TEK (Tourismusentwicklungskonzept)	0	
865		864.60		316.1	Pachtzins für Boden Bürgerheim, Rüschi	865	
17'000		15'006.20		318.1	Grundsteuern, Kehricht, ARA u. TV	15'000	
1'000		0.00		351.0	Entschädigung an Gemeindewesen	1'000	
7'000		14'498.30		390.1	Baulicher Unterhalt interne Verrechnung	8'000	
	940		858.50	423.1	Pachtzins für Boden Bürgerheim, Rüschi		858
	7'655		7'638.00	423.2	Bodenzins Schälli		7'638
	7'200		7'200.00	423.3	Hauszinse		7'200
	245'000		237'358.45	423.4	Mieterträge Tannenboden		234'000
	27'000		27'677.80	434.1	Entschädigung Prodkammbahnen AG		27'000
	7'000		6'868.10	434.2	Entschädigung Madilsanlagen		6'900
	1'000		912.10	434.3	Entschädigung Mittenwaldlift		900
	1'250		1'250.00	434.4	Entschädigung EW Schils		1'250
				434.5	Entschädigung Schiessplatz Madils		20'000
				434.6	Entschädigung Bikerweg		3'000
	2'438		3'075.00	435.1	Heulöser/Streuelöser		3'075
	27'216		27'216.00	439.1	Wasserrechtsanteile Polit. Gemeinde		27'216
	20'000		20'000.00	452.1	Entschädigung Wasserversorgung		20'000
<b>1'400</b>	<b>5'464</b>	<b>1'414.15</b>	<b>5'336.15</b>	<b>95</b>	<b>Zinsen</b>	<b>1'400</b>	<b>4'490</b>
1'400		1'414.15		321.4	Darlehen Wasserversorgung	1'400	
	0		0.00	420.1	Bankzinsen		0
	0		0.60	421.1	Verzugszinsen		0
	80		80.00	422.1	Aktien Bank Linth LLB AG		80
	14		0.00	422.2	Aktien Schweizer Zucker AG		0
	250		250.00	422.3	Aktien Sarganserl. Buchdruckerei		250
	420		420.00	422.4	Aktien Prodkammbahnen AG		420
	100		140.00	422.5	Aktien Landi Sarganserland AG		140
	4'600		4'445.55	422.6	Darlehenszinsen		3'600
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>34'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>97</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>0</b>	<b>90'000</b>
0		34'000.00		330.0	Abschreibungen von Wertschriften	0	
		0.00		380.1	Vorfinanzierung Projekt Tannenboden		
				482.2	Entnahme aus Vorfinanzierung Projekt Tannenboden		90'000
<b>129'000</b>		<b>179'000.00</b>		<b>99</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>695'999</b>	<b>620'000</b>
72'000		72'000.00		331.1	Alphütte Tannenboden	72'000	
57'000		57'000.00		331.3	Strassensan.Bützenkurve-Lärchenbödeli	3'999	
		50'000.00		332.1	zusätzliche Abschreibung		
				334.0	Direktabschr. Investitionsrechnung	620'000	
				482.0	Entnahme aus Vorfinanzierung		620'000

## Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Verwaltungsrechnung 2017	Voranschlag 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Investitionsrechnung	Aufwand	Ertrag
<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<b><u>Investitionsrechnung</u></b>	<b><u>5'120'000</u></b>	<b><u>1'070'000</u></b>
				Nettoinvestitionen		4'050'000
				<b><u>50 Sachgüter</u></b>		
				503.4 Erweiterung Tannenboden	4'500'000	
				<b><u>59 Passivierungen</u></b>		
				591.0 Passivierte Abschreibungen	620'000	
				<b><u>66 Beiträge</u></b>		
				660.0 Beiträge Bund und Kanton		450'000
				<b><u>68 Übernahme der Abschreibungen</u></b>		
				680.0 Übernahme der Abschreibungen		620'000

## Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Konto	Bestandesrechnung 2017	Anfangs- bestand 01.01.17	Veränderungen		End- bestand 31.12.17
			Zuwachs	Abgang	
1	<b><u>AKTIVEN</u></b>	<b><u>2'459'274.46</u></b>	<b><u>129'872.42</u></b>	<b><u>360'614.09</u></b>	<b><u>2'228'532.79</u></b>
10	<b><u>Finanzvermögen</u></b>				
100	<b><u>Flüssige Mittel</u></b>				
1000.1	Kassa	231.15	284.80		515.95
1002.1	Konto-Korrent Bank Linth LLB AG	1'374.61	338.92		1'713.53
1002.2	Konto-Korrent SG Kantonalbank	4'475.12		63.40	4'411.72
1002.3	Konto-Korrent Raiffeisenbank Sarganserland	194'335.86		57'845.27	136'490.59
101	<b><u>Guthaben</u></b>				
1013.1	Rückstände	29'872.40		4'990.25	24'882.15
1013.2	Holzrückstände	14'194.70		14'194.70	0.00
1015.3	Verrechnungssteuern	801.17		520.47	280.70
102	<b><u>Anlagen</u></b>				
1021.1	10 Aktien Bank Linth LLB AG	0.00			0.00
1021.2	10 Aktien Sarganserländer Druck AG	0.00			0.00
1021.3	28 Aktien Schweizer Zucker AG	0.00			0.00
1021.4	7 Aktien Prodkambahnen AG	0.00			0.00
1021.5	20 Aktien Landi Sarganserland AG	0.00			0.00
1021.6	5 Aktien Hallenbad Flumserberg AG	0.00			0.00
1021.7	5 Aktien LUFAG AG	0.00			0.00
1021.8	10 Aktien Maschgenkambahnen AG	0.00	34'000.00	34'000.00	0.00
1022.1	Darlehen BGS (-30.06.2024)	50'000.00		50'000.00	0.00
1022.2	Darlehen Alpsenten Lauiboden	20'000.00	20'000.00	20'000.00	20'000.00
1022.4	Darlehen BGS (-30.12.2026)	200'000.00			200'000.00
1023.1	Liegenschaften: Buchwert	76'000.00			76'000.00
1023.2	Alpen: Buchwert	621'579.70			621'579.70
1023.3	Waldungen	211'500.00			211'500.00
108	<b><u>Transitorische Aktiven</u></b>				
1080.0	Rechnungsabgrenzungen	52'910.20	75'248.70		128'158.90
11	<b><u>Verwaltungsvermögen</u></b>				
110	<b><u>Sachgüter</u></b>				
1103.1	Hochbauten: Tannenboden	871'000.00		72'000.00	799'000.00
1103.3	Strassensanierung Bützenkurve-Lärchenbödeli	110'999.55		107'000.00	3'999.55

## Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Konto	Bestandesrechnung 2017	Anfangs- bestand 01.01.17	Veränderungen		End- bestand 31.12.17
			Zuwachs	Abgang	
2	<b><u>PASSIVEN</u></b>	<b><u>2'459'274.46</u></b>	<b><u>34'965.37</u></b>	<b><u>265'707.04</u></b>	<b><u>2'228'532.79</u></b>
20	<b><u>Fremdkapital</u></b>				
200	<b><u>Laufende Verpflichtungen</u></b>				
2000.0	Kreditoren	35'672.75		12'453.85	23'218.90
2000.1	MWST Zahllast Deponie	34.20	1'097.20		1'131.40
201	<b><u>Kurzfristige Schulden</u></b>				
2011.1	Darlehen von Wasserversorgung Grossberg	280'000.00	30'000.00	210'000.00	100'000.00
202	<b><u>Mittel- und langfristige Schulden</u></b>				
2021.2	Landwirtschaftliche Kreditkasse	35'000.00		8'000.00	27'000.00
208	<b><u>Transitorische Passiven</u></b>				
2080.1	Rechnungsabgr.Sömmerungs-,Biod.QII,LQ Beitr	100'906.70		34'146.10	66'760.60
2080.3	Rechnungsabgrenzung Gebäudezinse	5'905.00	900.00		6'805.00
2080.5	Rechnungsabgrenzung übrige	2'620.00		600.00	2'020.00
280	<b><u>Verpflichtungen für Fonds</u></b>				
2802.1	Forstreservfonds	26'647.90			26'647.90
282	<b><u>Vorfinanzierungen</u></b>				
2821.1	Unterhaltsreserve von 48 Alpgebäuden	105'000.00			105'000.00
2821.2	Vorfinanzierung Projekt Tannenboden	710'000.00			710'000.00
29	<b><u>Eigenkapital</u></b>				
2990.1	Jahresergebnis	507.09	2'461.08	507.09	2'461.08
2999.0	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'156'980.82	507.09		1'157'487.91

KONTO	LIEGENSCHAFTEN, ALPEN UND WALDUNGEN DER ORTSGEMEINDE	ha	BUCHWERT	ZEITWERT GEB.-VERS.	VERKEHRS-WERT	ERTRAGS-WERT
<u>1023.1</u>	<u>Liegenschaften</u>					
	Schälli und Schilssand	11.3	55'000.00		853'000.00	50'600.00
	Gresch	1.2	2'500.00	14'000.00	5'000.00	1'400.00
	Batschils und Untertal	45.0	15'400.00	227'000.00	150'500.00	110'400.00
	Mutten	22.4	3'000.00		10'000.00	9'700.00
	Rüsch	0.1	100.00		1'100.00	200.00
	Buebeberg	2.6	0.00		1'200.00	1'200.00
	Büel		0.00		100.00	100.00
<u>1023.2</u>	<u>Alpen / Hochbauten</u>	<u>ha</u>				
<u>1103.1</u>	Alp Wise		70'079.70	1'750'000.00	529'040.00	239'611.00
	Bruggwitti		22'000.00	270'000.00	21'840.00	8'503.00
	Alp Matossa-Lauboden-Sässli		83'000.00	1'183'000.00	331'570.00	151'521.00
	Alp Lärchenb.-Beeribüel-Kohlbödeli		44'500.00	742'000.00	119'020.00	35'937.00
	Alp Tannenboden		124'000.00	2'056'000.00	1'433'230.00	1'068'790.00
	Alp Tannenboden Tourismus		799'000.00	2'160'000.00	2'122'250.00	2'097'091.00
	Alp Bödem-Tödigerhütten		56'000.00	618'000.00	109'180.00	53'818.00
	Alp Werdenböll-Rinderobersäss-Fans		222'000.00	847'000.00	231'380.00	67'331.00
	Alp Tannenboden Durchleitungsrecht				443'070.00	
	Alp Tannenboden NLW Teile				285'272.00	285'272.00
	Boden Alpagebiete	1792.8			447'260.00	447'260.00
<u>1023.3</u>	<u>Waldungen</u>		211'500.00		266'600.00	266'600.00
KONTO	AUSWEIS ÜBER DIE DECKUNG DER FONDS		PFLICHT-BESTAND	ZUWACHS	ABGANG	TOTAL Fr.
280	<u>Verpflichtungen für Fonds</u>					26'647.90
2802.1	Forstreservfonds		26'647.90			26'647.90



# Ortsgemeinde Flums-Grossberg

## WERTSCHRIFTENVERZEICHNIS

Wertschriftenverzeichnis per 31. Dezember 2017

Anzahl	Titelbezeichnung	Nominalwert	Kurs	Kurswert
10	Namenaktien Bank Linth LLB AG	20.00	508.00	5'080.00
10	Namenaktien Sarganserländer Druck AG	100.00	938.00	9'380.00
28	Namenaktien Schweizer Zucker AG	10.00	23.00	644.00
7	Namenaktien Prodkammbahnen Flumserberg AG	500.00	1'820.00	12'740.00
20	Namenaktien Landi Sarganserland AG	100.00	160.00	3'200.00
5	Aktien Hallenbad Flumserberg AG	1'000.00	1'000.00	5'000.00
5	Aktien Luftseilbahn Unterterzen- Flumserberg AG	300.00	75.00	375.00
10	Aktien Maschgenkammbahnen AG	500.00	2'485.00	24'850.00



## Wasserversorgung Flums-Grossberg

Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Verwaltungsrechnung 2017	Voranschlag 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
<b><u>647'262</u></b>	<b><u>648'430</u></b>	<b><u>659'537.42</u></b>	<b><u>661'111.34</u></b>	<b><u>Laufende Rechnung</u></b>	<b><u>675'662</u></b>	<b><u>680'400</u></b>
				Aufwandüberschuss		
1'168		1'573.92		Ertragsüberschuss	4'738	
<b><u>64'600</u></b>		<b><u>61'878.45</u></b>		<b><u>30 Personalaufwand</u></b>	<b><u>65'600</u></b>	
25'000		22'927.20		3001 Sitzungs- und Taggelder sowie Löhne	24'000	
32'000		31'940.20		3011 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspers.	34'000	
4'000		3'846.80		3031 Sozialversicherungsbeiträge AHV//ALV	4'200	
2'700		2'323.80		3041 Personalvorsorge BVG	2'500	
900		840.45		3051 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	900	
<b><u>486'100</u></b>		<b><u>393'290.32</u></b>		<b><u>31 Sachaufwand</u></b>	<b><u>529'400</u></b>	
5'800		5'841.75		3101 Jahresrechnung, Büromat., Inserate	5'800	
0		90.00		3103 Homepage	0	
6'400		6'093.30		3121 Stromkosten	6'200	
500		500.00		3122 Brunnenwaldquelle	500	
160'000		145'151.10		3141 Baul.Unterhalt Leitungsnetz/Feuerlöschzw.	155'000	
14'100		6'111.70		3142 Baulicher Unterhalt Reservoirs	54'000	
10'000		6'185.05		3143 Nachführung Leitungspläne	10'000	
250'000		186'475.45		3144 Leitungsverlegungen - Erneuerungen	238'000	
9'500		9'423.70		3161 Mieten und Benützungsschädigungen	9'500	
4'000		2'573.45		3171 Spesen: Behörden und Personal	4'000	
0		0.00		3180 Gebühren, Entscheide	0	
6'500		6'229.57		3181 Porti, Telefone, Bankgebühren	6'500	
6'200		6'130.65		3182 Amtsbürgschaft, Gebäude-, Sach- und Haftpfl.	6'200	
400		384.85		3183 Betreuungskosten	400	
1'700		1'700.00		3184 Wasserrechtsnutzung, AFU	1'700	
1'000		1'279.40		3185 Wasseruntersuchungen	1'300	
800		750.00		3186 Aufwand Wasserrechtskonzession	800	
5'200		4'981.40		3188 Gebühr Brauchwasser	5'000	
4'000		3'388.95		3191 Bürgerversammlung	4'500	
				3192 Jubiläum 200 Jahre Ortsgemeinden	20'000	
<b><u>0</u></b>		<b><u>0.00</u></b>		<b><u>32 Passivzinsen</u></b>	<b><u>0</u></b>	
0		0.00		3211 Schuldzinsen	0	
<b><u>73'249</u></b>		<b><u>73'249.00</u></b>		<b><u>33 Abschreibungen</u></b>	<b><u>73'249</u></b>	
73'249		73'249.00		3311 Auf dem Verwaltungsvermögen	73'249	
		0.00		3320 Ausserordentliche Abschreibungen		
<b><u>23'313</u></b>		<b><u>21'119.65</u></b>		<b><u>36 Eigene Beiträge</u></b>	<b><u>7'413</u></b>	
4'413		4'412.50		3651 Beitrag Hallenbad Flumserberg AG	4'413	
1'400		1'800.75		3652 Beiträge/Sponsoren Vereine	500	
2'500		1'393.10		3653 Unterhalt Tourismus	2'500	
15'000		13'513.30		3655 TEK (Tourismusentwicklungskonzept)	0	
		<b><u>110'000.00</u></b>		<b><u>38 Vorfinanzierungen</u></b>		
		110'000.00		3820 Vorfinanzierungen Leitungserneuerungen		

## Wasserversorgung Flums-Grossberg

Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Verwaltungsrechnung 2017		Voranschlag 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
	<b><u>1'800</u></b>		<b><u>1'773.06</u></b>	<b>42</b>	<b><u>Vermögenserträge</u></b>		<b><u>820</u></b>
	100		22.15	4201	Bankzinsen		20
	1'400		1'414.15	4202	Darlehenszins		500
	300		336.76	4211	Verzugszinsen, Mahngebühren		300
	<b><u>585'830</u></b>		<b><u>616'011.43</u></b>	<b>43</b>	<b><u>Entgelte</u></b>		<b><u>555'880</u></b>
	570'000		564'761.23	4341	Wasserzinse		540'000
	7'530		7'580.00	4342	Dienstleistungen		7'580
	3'000		3'000.00	4343	Entschädigung Reservoir		3'000
	300		882.25	4361	Rückerstattungen: Betriebskosten		300
	5'000		39'787.95	4390	Anschlussgebühren		5'000
	<b><u>60'800</u></b>		<b><u>43'326.85</u></b>	<b>45</b>	<b><u>Rückerstattungen von Gemeinden u. Kanton</u></b>		<b><u>63'700</u></b>
	0		0.00	4512	GVA: Leitungsunterhalt		0
	25'000		7'604.60	4513	GVA: Leitungsverlegungen		17'000
	23'700		23'688.90	4521	Pol. Gde. Flums und Quarten: für Feuerschutz		23'700
	0		0.00	4522	Pol. Gde. Flums und Quarten: Leitungsunterhalt		0
	12'100		12'033.35	4523	Pol. Gde. Flums und Quarten: Leitungsverlegungen		23'000
	<b><u>0</u></b>		<b><u>0.00</u></b>	<b>48</b>	<b><u>Entnahmen aus Sondervermögen</u></b>		<b><u>60'000</u></b>
	0		0.00	4820	Entnahme Vorfinanzierung Leitungserneuerung		60'000

## Wasserversorgung Flums-Grossberg

Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Investitionsrechnung 2017		Voranschlag 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
<b><u>253'000</u></b>	<b><u>134'000</u></b>	<b><u>185'926.15</u></b>	<b><u>0</u></b>		<b><u>Investitionsrechnung 2017</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>126'000</u></b>
	119'000		185'926.15		Nettoinvestitionen	126'000	
				<b><u>36</u></b>	Eigene Beiträge		
				<b><u>50</u></b>	<b>Sachgüter</b>		
253'000		185'926.15		5012	Leitungserneuerung Prodalp-Schwammkopf (Transportleitung)	0	
				<b><u>661</u></b>	<b>Beiträge vom Kanton</b>		
	67'000			661.2	Leitungserneuerung Prodalp-Schwammkopf (Transportleitung)		63'000
				<b><u>662</u></b>	<b>Beiträge der Politischen Gemeinden</b>		
	67'000			662.2	Leitungserneuerung Prodalp-Schwammkopf (Transportleitung)		63'000

### Antrag auf Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Flums Grossberg beantragt - gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

<b>Ertragsüberschuss (vor Verbuchung Gewinnverwendung)</b>	<b>111'573.92</b>
<b>Einlage in Vorfinanzierung</b>	
Vorfinanzierung Leitungserneuerungen	110'000.00
<b>Zuweisung an Eigenkapital</b>	<b>1'573.92</b>

## Wasserversorgung Flums-Grossberg

Konto	Bestandesrechnung 2017	Anfangs- bestand 01.01.17	Veränderungen		End- bestand 31.12.17
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b><u>AKTIVEN</u></b>	<b><u>1'576'718.96</u></b>	<b><u>514'535.40</u></b>	<b><u>522'548.33</u></b>	<b><u>1'568'706.03</u></b>
<b>10</b>	<b><u>Finanzvermögen</u></b>				
<b>100</b>	<b><u>Flüssige Mittel</u></b>				
1000.1	Kassa	454.00	311.20		765.20
1002.1	Konto-Korrent Raiffeisenbank Sarganserland	653'272.71		215'877.08	437'395.63
<b>101</b>	<b><u>Guthaben</u></b>				
1013.3	Sonstige Debitoren	29'830.00		22'250.00	7'580.00
1013.6	Debitoren	8'714.40	33'425.55		42'139.95
1014.1	Mehrwertsteuer-Zahllast	11'305.80	14'850.35		26'156.15
1015.2	Verrechnungssteuern	1'172.25		1'172.25	0.00
1022.1	Darlehen an Ortsgemeinde Flums Grossberg	280'000.00	30'000.00	210'000.00	100'000.00
<b>102</b>	<b><u>Anlagen</u></b>				
1020.1	Depositkonto Raiffeisenbank Sarganserland	354'720.35	250'022.15		604'742.50
<b>108</b>	<b><u>Transitorische Aktiven</u></b>				
1080.0	Rechnungsabgrenzungen	0.00			0.00
<b>11</b>	<b><u>Verwaltungsvermögen</u></b>				
<b>110</b>	<b><u>Sachgüter</u></b>				
1101.2	Leitungserneuerung Prodalp-Schwammkopf	237'249.45	185'926.15	73'249.00	349'926.60

## Wasserversorgung Flums-Grossberg

Konto	Bestandesrechnung 2017	Anfangs- bestand 01.01.17	Veränderungen		End- bestand 31.12.17
			Zuwachs	Abgang	
<b>2</b>	<b><u>PASSIVEN</u></b>	<b><u>1'576'718.96</u></b>	<b><u>112'575.58</u></b>	<b><u>120'588.51</u></b>	<b><u>1'568'706.03</u></b>
<b>20</b>	<b><u>Fremdkapital</u></b>				
<b>201</b>	<b><u>Kurzfristige Schulden</u></b>				
2000.1	Kreditoren	188'592.90		107'990.70	80'602.20
2000.2	Pol.Gemeinde Flums, ARA-Gebühren	9'200.75		2'281.40	6'919.35
<b>208</b>	<b><u>Transitorische Passiven</u></b>				
2080.1	Rechnungsabgrenzungen	11'514.75		9'314.75	2'200.00
<b>282</b>	<b><u>Verpflichtungen für Vorfinanzierungen</u></b>				
2820.1	Vorfinanzierung Leitungserneuerungen	1'034'000.00	110'000.00		1'144'000.00
<b>29</b>	<b><u>Eigenkapital</u></b>				
2990.1	Jahresergebnis	1'001.66	1'573.92	1'001.66	1'573.92
2999.0	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	332'408.90	1'001.66		333'410.56

RESERVOIRE DER WASSERVERSORGUNG	ZEITWERT
FLUMS GROSSBERG	GEB.-VERS.
<u>Reservoir</u>	
Reservoir Chläuschi	51'000.00
Reservoir Mittenwald	51'000.00
Reservoir Schwammkopf	250'000.00
Reservoir Büchel	68'000.00
Reservoir Runggalitta	35'000.00
Reservoir Fursch	243'000.00
Die Richtigkeit bestätigt die Kassierin:	Flums, im Januar 2018 C. Danner

## Wasserversorgung Flums-Grossberg

Konto	Abschreibungstabelle	Buchwert 01.01.2017	Zunahme	2017 Beiträge	Abschreibungen	Buchwert 31.12.2017	Abschreibungen 2018
1101.2	Leitungserneuerung Prodalp- Schwammkopf	237'249.45	185'926.15		73'249.00	349'926.60	73'249

Die Richtigkeit bestätigt die Kassierin:

Flums, im Januar 2018 C. Danner

## Finanzplan

### Laufende Rechnung

	2018	2019	2020	2021
<b>Aufwand (ohne Einlagen in Sondervermögen und Abschreibungen)</b>				
30 Personalaufwand	65'600	64'600	64'600	64'600
31 Sachaufwand	529'400	437'000	438'000	438'000
32 Passivzinsen	0	0	0	0
33 Abschreibungen	73'249	80'000	80'000	80'000
36 Eigene Beiträge	7'413	10'900	10'900	10'900
38 Vorfinanzierungen	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>675'662</b>	<b>592'500</b>	<b>593'500</b>	<b>593'500</b>

<b>Ertrag (ohne Entnahmen aus Sondervermögen)</b>				
42 Vermögenserträge	820	1'800	2'600	2'600
43 Entgelte	555'880	575'000	575'000	575'000
45 Rückerstattungen von Gemeinden, Kanton	63'700	20'000	20'000	20'000
48 Entnahmen aus Sondervermögen	60'000	0	0	0
<b>Total</b>	<b>680'400</b>	<b>596'800</b>	<b>597'600</b>	<b>597'600</b>

<b>Aufwand- oder Ertragsüberschuss</b>				
Aufwandüberschuss	0	0	0	0
Ertragsüberschuss	4'738	4'300	4'100	4'100

### Investitionen

	2018	2019	2020	2021
<b>Investitionen ins Verwaltungsvermögen als Leistungen für die Öffentlichkeit</b>				
		0	0	0
<b>Nettoinvestition</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Investitionen Finanzvermögen als Leistungen für die Öffentlichkeit</b>				
<b>Investition</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Investitionen Finanzvermögen als Kapitalanlage</b>				
<b>Investition</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## **Wesentliche Abweichungen zum Voranschlag 2017**

### **Ortsgemeinde Flums Grossberg**

#### 803 Alpen

- 314.1 Kosten Trockenmauer durch Dritte waren tiefer
- 315.1 Rückstellung Reserve musste nicht benützt werden
- 390.2 Eigenleistungen Dusche/WC Sässli waren tiefer

#### 81 Forstwirtschaft

- 318.1 Holzschlag Gresch hat sich ins 2018 verschoben
- 435.1 Weniger Holzverkauf infolge Verschiebung Holzschlag

#### 83 Tourismus

- 314.1 Höhere Kosten Dritte Projekt Wanderweg
- 461.1 Höhere Beiträge sowie zusätzlicher Beitrag Gemeinde

#### 84 Gewerbe: Kleindeponie

- 318.1 Kosten Dritte Erweiterung Deponie waren tiefer als geplant
- 434.1 Höhere Bautätigkeit

#### 87 Gewerbliche Betriebe: Sägerei

- 318.1 Höhere Auslastung der Sägerei
- 434.1 Umsatzsteigerung infolge Materialbestellung Dritter

#### 943 Übrige Liegenschaften

- 423.4 2-Zi.Dachwohnung für kurze Zeit nicht vermietet

#### 97 Nicht aufgeteilte Posten

- 330.0 Abschreibung der Aktien Maschgenkammbahnen

### **Wasserversorgung Flums Grossberg**

#### 31 Sachaufwand

- 3141 Rückstellung für ausserordentliche Leitungsbrüche musste nicht ausgeschöpft werden
  
- 3144 Projekte konnten günstiger abgerechnet werden  
Rückstellung für ausserordentliche Leitungsverlegungen musste nicht benützt werden  
Schlussarbeiten Projekte Abendweidstrasse und Tschudiwiesenbrücke können erst im 2018 abgerechnet werden

## Neue Ausgaben 2018:

### Ortsgemeinde Flums Grossberg

000.319.10	Info-Veranstaltung i.Z. Erweiterung Tannenboden	Fr.	1'000.00
000.319.20	Jubiläum 200 Jahre Ortsgemeinden	Fr.	20'000.00
803.311.10	Anschaffung Weide-Netze und Kiste	Fr.	15'000.00
803.314.20	Bruggwiti Wasseranschluss WC/Lavabo und Strom	Fr.	8'000.00
	Alp Lärchenbödeli Solaranlage	Fr.	5'000.00
803.390.20	Bruggwiti Wasseranschluss WC/Lavabo und Strom durch Gemeindewerkgruppe	Fr.	10'000.00
943.314.10	Ersatz Heizung	Fr.	95'000.00
943.314.10	Installationen Technik/Sanitär/Heizung	Fr.	25'000.00
	Erweiterung Tannenbodenalp (Planung und Architektur bis zur Bürgerversammlung)	Fr.	90'000.00
943.434.60	Entschädigung Bikerweg	Fr.	3'000.00
970.482.20	Entnahme aus Vorfinanzierung Projekt Tannenboden	Fr.	90'000.00
990.334.00	Direktabschreibung Projekt Tannenboden	Fr.	620'000.00
990.482.00	Entnahme aus Vorfinanzierung Projekt Tannenboden	Fr.	620'000.00

### Wasserversorgung Flums Grossberg

31.3141	Überarbeitung Schutzzonenpläne	Fr.	5'000.00
31.3142	Modemanpassung und Router	Fr.	35'000.00
	Vorprojekt Instandsetzung Reservoir Runggalina	Fr.	8'000.00
31.3144	Steuerkabel Reservoir Büchel	Fr.	90'000.00
	DRM CS1 Zünaberg	Fr.	80'000.00
	Alp Tannenboden Neue Leitzentrale	Fr.	25'000.00
	Sanierung Abendweidstrasse	Fr.	8'500.00
	Ersatz Brücke Tschudiwiesenstrasse	Fr.	14'000.00
31.3192	Jubiläum 200 Jahre Ortsgemeinden	Fr.	20'000.00
48.4820	Entnahme aus Vorfinanzierung Leitungserneuerung	Fr.	60'000.00

# Bericht der GPK an die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Flums-Grossberg über das Geschäftsjahr 2017

---

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Amtsführung, die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2017 sowie die Anträge des Rates über die Voranschläge für das Rechnungsjahr 2018 geprüft.

Für die Amtsführung und die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Schwerpunkte unserer diesjährigen Prüfung lauteten:

- Einsichtnahme in sämtliche Protokolle
- Überprüfungen der Verwaltungs-, Investitions- und der Bestandesrechnung
- Detailprüfung einzelner Aufwandkonti

Gemäss unserer Beurteilung auf Basis von Stichproben entsprechen die Amtsführung, die Buchführung und die Jahresrechnung 2017 sowie die Anträge des Rates über die Voranschläge 2018 den gesetzlichen Bestimmungen.

Die zur Prüfung benötigten Unterlagen wurden uns lückenlos zur Verfügung gestellt. Die Buchführung wurde sauber und übersichtlich dargestellt. Die Protokolle sind übersichtlich und verständlich verfasst.

An dieser Stelle möchten wir dem Verwaltungsratspräsidenten, den Verwaltungsratsmitgliedern, der Kassierin, der Aktuarin sowie allen Funktionären für ihren Einsatz zum Wohle unserer Ortsgemeinde herzlich danken.

Auf Grund unserer Prüfung stellen wir folgende Anträge:

1. Die vorliegenden Jahresrechnungen 2017 der Ortsgemeinde- und der Wasserversorgung Flums-Grossberg seien zu genehmigen.
2. Den Anträgen des Rates über die Voranschläge der Ortsgemeinde- und der Wasserversorgung Flums-Grossberg für das Rechnungsjahr 2018 seien zuzustimmen.

Flumserberg, 13. Februar 2018

Die Geschäftsprüfungskommission:

Bertsch Hannes  
Mullis Marco  
Mullis Thomas  
Wildhaber Silvia  
Zei Claudia

# Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

---

Die Richtigkeit der Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2017 bestätigt:

Die Kassierin: Danner Claudia

Jahresrechnungen und Voranschläge der Ortsgemeinde und Wasserversorgung wurden vom **Ortsverwaltungsrat** eingesehen und gutgeheissen  
am: 25. Januar 2018

Der Präsident: Gadiant Marco  
Die Aktuarin: Wildhaber Aurelia

Jahresrechnungen und Voranschläge der Ortsgemeinde und Wasserversorgung wurden von der **Geschäftsprüfungskommission** geprüft und für richtig befunden  
am: 13. Februar 2018

Die Revisoren: Bertsch Hannes  
Mullis Marco  
Mullis Thomas  
Wildhaber Silvia  
Zei Claudia

Genehmigt durch die **Bürgerschaft**  
am: 6. April 2018

Der Versammlungsleiter:

Die Protokollführerin:

# Personelles

## Konstituierung für die Amtsdauer 2017/2020

### Ortsverwaltungsrat

<b>Präsident</b>	Gadient Marco, Vadellastrasse 1, 8896 Flumserberg <b>Ortsgemeinde:</b> Kuhalp Tannenboden, Alp Tannenboden (Tourismus), Schafalp samt Vorweiden, Mietverträge Liegenschaften, Pachtboden, Schul- und Pfadilager, Einbürgerungen, Kleindeponie Tannenboden <b>Wasserversorgung:</b> Abnahme Hauszuleitungen, Qualitätssicherungskonzept, Wasseruhren
<b>Vizepräsident</b>	Kurath Roland, Gräpplangstrasse 22, 8890 Flums <b>Ortsgemeinde:</b> Alp Tannenboden (Tourismus), Kleindeponie Tannenboden, Kassakontrolle, Alp Lärchenbödeli, Einbürgerungen <b>Wasserversorgung:</b> Kassakontrolle, Wasseruhren
<b>Verwalter/ Bereichsleiter</b>	Kurath Josef, Hösslistrasse 1, 8890 Flums <b>Ortsgemeinde:</b> Alp Bödem, Unterhalt techn. Einrichtungen und Gebäudeunterhalt, Wasserversorgung Alpwirtschaft, Kassakontrolle, Versicherungen <b>Wasserversorgung:</b> Bereichsleiter, Schutzzonen, Rapportwesen, Plan- und Datenerfassung, Abnahme Hauszuleitungen, Qualitätssicherungskonzept, Versicherungen, Kassakontrolle, Wasseruhren
<b>Verwalter</b>	Bless Patrick, Alpenröslistrasse 1, 8890 Flums <b>Ortsgemeinde:</b> Pachtboden, Unterhalt techn. Einrichtungen und Gebäudeunterhalt, Ausstellung Fahrbewilligungen, Strassenchef <b>Wasserversorgung:</b> Schutzzonen, Abnahme Hauszuleitungen, Plan- und Datenerfassung, Wasseruhren
<b>Verwalter</b>	Schlegel Martin, Zünabergstrasse 7, 8896 Flumserberg <b>Ortsgemeinde:</b> Alpen Lauiboden, Werdenböll und Wise, Koordination Stroh- und Düngerlieferung, Gemeindewerk, Forstwirtschaft, Wasserversorgung Alpwirtschaft, Sicherheitsverantwortlicher Agritop <b>Wasserversorgung:</b> Wasseruhren

### Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

<b>Präsidentin</b>	Zeï Claudia, Bargsstrasse 3, 8896 Flumserberg Bertsch Hannes, Schnälsstrasse 4, 8896 Flumserberg Mullis Marco, Flumserbergstrasse 86, 8897 Flumserberg Mullis Thomas, Flumserbergstrasse 30, 8896 Flumserberg Wildhaber Silvia, Flumserbergstrasse 50, 8896 Flumserberg
--------------------	---

### Vom Ortsverwaltungsrat gewählt:

<b>Geschäftsstelle</b>	Wildhaber Aurelia, Ruobistrasse 2, 8896 Flumserberg
<b>Kassierin</b>	Danner Claudia, Schützengartenstrasse 23, 8890 Flums Versicherungswesen
<b>Werkgruppe</b>	Schlegel Martin, Zünabergstrasse 7, 8896 Flumserberg Betriebsleiter Werkgruppe, Sägerei Bruggwiti, Ortsgemeindewege Wildhaber Guido, Schilstalstrasse 13, 8896 Flumserberg Vorarbeiter Guggisberg Rio, Schilstalstrasse 14, 8896 Flumserberg Wildhaber Markus, Schanstrasse 5, 8896 Flumserberg Wildhaber Roland, Zünabergstrasse 2, 8896 Flumserberg Wildhaber Willi, Flumserbergstrasse 14, 8890 Flums
<b>Revierförster</b>	Gantner Ruedi, Galserschstrasse 16, 8890 Flums
<b>Brunnenmeister</b>	Beeler Christian, Industriestrasse 7, 8890 Flums

## Sentenchefs und Hirten auf Grossberger Alpen 2017

<b>Tannenboden</b>	Sentenchef Hirten	Bärtsch Franz, Gadient Sepp Pedroni Roberto, Walder Flurina, Thoma Ruedi
<b>Wise</b>	Sentenchef Hirten	Senti Marco, Wildhaber Marco Wildhaber Markus, Gmünder Sabrina, Peer Patrick
<b>Lauiboden</b>	Sentenchef Hirten	Beeler Christian, Mannhart Ernst Herde Olivia, Eberle Annalies, Beerli Ruedi (Aushilfe)
<b>Lärchenbödeli</b>	Hirt	Watznauer Volker
<b>Werdenböll</b>	Hirten	Guggisberg Rio
<b>Bödem</b>	Hirt	Wildhaber Felix
<b>Schaffans</b>	Hirt	Wildhaber Michi

## Termine

---

<b>Datum:</b>	<b>Anlass:</b>	<b>Wo:</b>
23. Juni 2018	Bürgertag	Alp Lauiboden
27. Juli 2018	Alpgottesdienst	Alp Tannenboden
01. August 2018	1. August-Feier	Alp Tannenboden
21. Oktober 2018	Alpchäsmarkt mit Kuhrennen	Alp Tannenboden

## Fahrbewilligungen

---

Fahrbewilligungen für die Strassen Alpen Lauiboden und Werdenböll stellen aus:

**Restaurant Spitzmeilenblick, Schilstalstrasse 14, 8896 Flumserberg**

Verkauf während den Öffnungszeiten.

**Intersport Wildhaber, Sport und Glockenhandel, Kirchstrasse 9, 8890 Flums**

Verkauf während den Öffnungszeiten.

**Alpsenten Wise**

Verkauf während der Alpzeit.

Der Preis beträgt Fr. 15.00

Für die Fahrbewilligungen verantwortlich: Ortsverwalter Patrick Bless

# Wettbewerb

---



**Wie viel Kubikmeter Holz wurde 2017 auf Bruggwiti verarbeitet?**

- a) 17 m<sup>3</sup>
- b) 117 m<sup>3</sup>
- c) 217 m<sup>3</sup>

Die Lösung kann an der Bürgerversammlung abgegeben werden.

Die Gewinner werden durch das Los ermittelt und erhalten je ein Stück Alpkäse und einen Gutschein für eine Rodelfahrt am Flumserberg.